

Die drei Fragezeichen ohne Hitchcock

1) **Cluny Gunn** © schrieb am 12.12.2004 um 17:09:46: Seit ein paar Tagen wird dieses Thema schon im Gästebuch heiß diskutiert. Die drei ??? ohne Hitchcock-Schriftzug auf den neuen Covern! Was sagt ihr dazu?

2) **Rocky Beacher** © schrieb am 12.12.2004 um 17:38:40: Ich finde, dass es ein großer Verlust für die Serie ist. Vielleicht ist es aber nur eine Gewohnheitssache und insgesamt nicht so gravierend. Ich habe jedoch das Gefühl, dass die Serie mehr und mehr ihr Gesicht verliert, ihre Wurzeln. Das Fehlen des Hitchcock-Schriftzuges ist dabei nur ein Faktor.

3) **LaFlamme** © schrieb am 12.12.2004 um 17:47:45: Ich habs eh schon bei den Frühjahrsbüchern gesagt, es ist sicher ein großer Einschnitt. Das Argument daß Kiddies beim Verlag anrufen und fragen wer Alfred Hitchcock ist ist Blödsinn, dann rufens wohl an wer André Marx ist. Es ist halt einfach eine schöne Tradition die wir verlieren. So nebenbei kommt den Fragezeichen ja auch gleich der Autor abhanden, denn jetzt wird gleich gar keiner mehr genannt. (Vielleicht rufen ja Kiddies jetzt an wer der Herr Kosmos oben links ist... *fg*) In der Hinsicht fand ich die Idee, den Autor oben links zu nennen, und ein Bildchen vom Autor am Umschlag zu haben sehr nett. (Was sehen wir allerdings bei Ben Nevis? Eine Whiskeyflasche? Joschka Fischer?) Ich hoffe nur daß sich der Verlag irgendetwas überlegt, daß wir auch etwas davon haben. So könnten die Einsparungen der Lizenz doch wunderbar dafür genutzt werden, die Bücher billiger zu machen oder dieses Seitenlimit aufzuheben.

4) **test** schrieb am 12.12.2004 um 17:51:58: Nun ja, Hitchcock ist seit 20 Jahren tot. Kommentare gibt es auch keine mehr, seit die Hitfield- und ???-Kommentarversuche aufgegeben wurden. Außerdem glaube ich, dass die nachwachsenden Leser einfach mit dem Namen Hitchcock nicht viel anfangen können. Und es wird immer schwieriger, einem neuen Leser zu erklären, wie es kommt, dass die drei Jungs einen Regisseur, der in Realzeit noch vor ihrer Geburt gestorben ist, als Freund und Mentor gehabt haben. Die Serie ist nun mal zeitlos, und die Figur Alfred Hitchcock ist ein definitiver zeitlicher Anker. Ich finde es schon ok, dass dieser Anker jetzt nicht mehr besteht. - Und rein materiell gesehen: die Lizenz war mit Sicherheit reichlich teuer, und eine Verlängerung hat sich aus den oben erwähnten Gründen wahrscheinlich einfach nicht mehr gelohnt. Hitchcock war damals ein Zugpferd für die Serie, jetzt ist er es nicht mehr. Wenn den Lesern das vertraute Konterfei auf den Büchern fehlt - warum ersetzt man Hitchcocks Bild nicht durch ein Bild von Robert Arthur, den ECHTEN Vater der Serie, der es viel mehr verdient hätte, in Erinnerung zu bleiben?

5) **Rocky Beacher** © schrieb am 12.12.2004 um 17:55:38: LaFlamme: "So könnten die Einsparungen der Lizenz doch wunderbar dafür genutzt werden,...dieses Seitenlimit aufzuheben." Gute Idee, dann würde es sich wirklich lohnen.

6) **dasblauephantom** © schrieb am 12.12.2004 um 17:56:19: Ich muss sagen, dass es mir völlig egal ist, ob Hitchcock auf den neuen Covern drauf ist oder nicht. Ich musste sogar nochmal nachgucken, ob er auf den neuen Kassetten wirklich drauf ist. Da Hitchcock in den neuen FOLgen auch garnicht mehr auftaucht, gehört er auch nicht

unbedingt auf das Cover. Bei den Folgen, in denen er mitwirkt ist er ja drauf, und das ist wichtig.

7) **Rocky Beacher** © schrieb am 12.12.2004 um 18:02:36: @test Robert Arthur als Ersatz wäre eine wirklich ehrliche und gute Lösung.

8) **Nina** © schrieb am 12.12.2004 um 18:21:50: Das mit Robert Arthur anstelle von Alfred Hitchcock fänd ich auch nicht schlecht, obwohl mir Hitchcock selber trotzdem lieber wäre. Demnach finde ich es schade, dass die Lizenz abläuft.

9) **Mike Hall** © schrieb am 12.12.2004 um 20:28:04: NEEIN, ARGH! Verdammt! Ein weiterer Teil der Serie geht verloren :- (Ich kann dem Rocky Beacher in allen Punkten zustimmen. Echt schade, aber was will man machen, man muss sich eben damit abfinden. Allerdings hat die Serie langsamer immer weniger mit ihren Anfängen gemein!

10) **basserin** © schrieb am 12.12.2004 um 23:09:33: "Allerdings hat die Serie langsamer immer weniger mit ihren Anfängen gemein!"-- da kann ich zustimmen, aber ein wenig Veränderung hat ihr, zugegebenermaßen, recht gutgetan. klar ist zuviel moderne schädlich, aber daß man mit halbwegs aktuellen sachen wie dm internet trotzdem noch gute fälle schmieden kann, hat sich trotz allem gezeigt. aber das ist wohl, wie vieles andere auch, geschmackssache. ich finde es auch sehr schade, daß sich jetzt auch der "look" ändert, aber wenn die lizenz weg ist, isse eben weg, das war ja keine mutwillige veränderung, um die bücher irgendwie "anzupassen", cooler und ansprechbarer zu machen oder anderes, was ich ehrlich gesagt viel schlimmer fände. die idee mit dem robert arthur-bild finde ich phänomenal, das muß dann aber im gleichn stilisierten s/w-design passieren. notfalls auch die autoren, ebenfalls in dem design. wie gesagt, ist schon schade, kann man aber nix machen. das argument mit den kiddies finde ich übrigens extrem unglaubwürdig. aber kommt man durch sowas nicht eher an den regisseur heran, schaut sich eher einen seiner filme an? also bei mir hats geklappt.. ach ja, noch ne frage, werden jetzt alle alten ausgaben auch neu aufgelegt und ohne konterfei geliefert, oder passiert das nur bei den neuen ab jetzt? *verwirrt ist*

11) **Mecki** © schrieb am 12.12.2004 um 23:23:01: Ich denke mal, als der Hitchcock-Kopf aus den Büchern verschwand, das war gravierender. Dass jetzt der Name Alfred Hitchcock verschwindet, ist jetzt auch nicht so schlimm. Okay, es ist gewöhnungsbedürftig, man merkt dann schon dass da was auf den Büchern fehlt. Aber was kann man schon gegen eine zu Ende gehende Lizenz machen?

12) **pops** © schrieb am 13.12.2004 um 08:00:55: Ich habe eine Mail von Kosmos bekommen, die vielleicht ganz interessant ist und einige Fragen beantworten wird: (...)Nach den vielen Jahrzehnten, die wir "Die drei ???" unter dem Namen "Hitchcock" veröffentlicht haben, bedeutet die Tatsache, dass die Marke "Alfred Hitchcock" nicht verlängert wird, ebenfalls eine echte Umstellung für uns alle hier bei KOSMOS. Trotz allem denken wir aber, dass die Marke "Die drei ???" in der Zwischenzeit eine mindestens so starke Marke geworden ist wie "Hitchcock". Es ist tatsächlich so, dass der Name "Hitchcock" in allen Neuauflagen nicht mehr auftauchen wird und alle lieferbaren KOSMOS Titel auf eine Umschlaggestaltung ohne "Hitchcock" umgestellt werden. Die Änderungen betreffen natürlich auch die Taschenbuchausgaben und vor

allem die Titel, in denen "Hitchcock" im Text als Figur auftaucht. Die Umstellung wird allerdings in diesen Fällen etwas langsamer vor sich gehen, da die Restauflagen zunächst einmal abverkauft werden und dann darüber nachgedacht wird, wie man die Figur ersetzt. Wir sind zu diesem Thema in engem Kontakt mit unseren Taschenbuch - Lizenzpartnern.(...)

13) **Sven H.** © schrieb am 13.12.2004 um 08:58:39: Na, das ist ja schon mal aufschlußreich: nach der 1996er musikalischen Vergewaltigung bei Europa werden nun also auch die Buch-'Klassiker', die bislang im Taschenbuch überlebt hatten, verstümmelt. Ob in den neueren Kosmos-Bänden auch die Hitchcock-Anspielungen rausfliegen müssen?

14) **pops** © schrieb am 13.12.2004 um 09:14:19: "Müssen" wahrscheinlich nicht, die Anspielungen gibt es ja (leider) auch in Bezug auf andere reale Personen (Mel Gibson z. B.) oder Filme (Star wars). Da hat ja wahrscheinlich auch keiner Knete für sehen wollen. Vielleicht wird das Kosmos aber, gerade weil in diesem Fall dort eine Lizenzvereinbarung bestand, dies in evtl. Neuauflagen ändern, um allem Ärger aus dem Weg zu gehen.

15) **Jonny** schrieb am 13.12.2004 um 09:54:02: Zu Hitchcock: 1. Sehr schade, aber hoffentlich verschmerzbar. 2. Positiv: Die drei ??? müssen wirklich SEHR GUT laufen und ein echter Knaller sein. Warum? Man verliert die Lizenz, steht jedoch mit 5 neuen Büchern (inkl. den 2 engl. Fassungen) wieder in den Startlöchern pünktlich zum Jahresbeginn. Man hätte ja auch sagen können: UH? Lizenz weg? Lohnt sich das denn dann noch die drei ??? weiter zu verlegen, dazu brauchen wir erstmal 5 Jahre Bendezeit? Also durchaus positiv oder? 3. Viel schlimmer wäre: Die drei ??? müssten IHREN Namen aufgeben.... in drei !!! umwandeln oder so. 4. Also freuen wir uns auf viele neue spannende Abenteuer der drei ???.

16) **Cuttermesser** schrieb am 13.12.2004 um 11:25:19: Ich fände es überhaupt keine gute Idee, wenn man jetzt Robert Arthur statt Alfred Hitchcock auf dem Cover hätte. Wer, außer uns Fans, weiß schon, wer Robert Arthur ist? Sicher nicht der Durchschnittsleser /-hörer. Das hätte dann folgenden Effekt: "Wie? Nicht mehr von Alfred Hitchcock, sondern von Robert Arthur? Wer ist das denn? Irgendein Ghost-Writer? Will ich nicht!" Also, dann lieber ganz ohne Autorennamen. Mir ist übrigens nie aufgefallen, dass auf den Kids-Bänden der Name Hitchcock gänzlich fehlt. So wichtig scheint er dann ja doch nicht zu sein.

17) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 13.12.2004 um 11:55:23: Ich finde es nicht weiter schlimm, daß der Name "Hitchcock" jetzt fehlt. In den neuen Folgen fehlt einfach jeder Bezug zu diesem Mann. Besonders wenn Hitchcock in den Nevis-Büchern erwähnt wurde, kam mir das immer so merkwürdig unpassend vor.

18) **Konrad** © schrieb am 13.12.2004 um 12:03:51: also die Idee anstatt Hitchcock Robert Arthur dorthinzusetzen finde ich absurd. Das fänd einfach ungerecht den anderen Autoren gegenüber. Warum nicht die drei ??? stilisiert darstellen? Wie es schonmal beim Narbengesicht versucht wurde? Auch wenn es damals ein Flopp war, es könnte heute doch funktionieren....Mir würde auf dem Buchrücken einfach was fehlen, wenn dort gar kein Konterfei zu sehen ist....

19) **Patrick** © (skecb2000@yahoo.de) schrieb am 13.12.2004 um 12:04:15: Auf jedenfall ist der Prozess des Umbruchs der Serie mit dem Wegfall von Hitchcock komplett vollzogen. Die Serie ist im 21 Jahrhundert angekommen. Geschmack der/des Einzelnen spielen keine Rolle mehr, es darf auch an elementaren Bestandteilen gebastelt werden. Schade, Schade, Robert Arthur wird nicht wirklich günstiger, jedenfalls die Lizenzrechte müßten auch von Ihm gekauft werden und was passiert wenn die Autoren für Ihre Bilder Geld sehen wollen. Gut, dass Justus, Peter und Bob noch nicht auf die Idee gekommen sind, Gage für die Veröffentlichung Ihrer Fälle zu verlangen; sonst wären es Tarzan, Karl, Klößchen und Gabi, die die Fälle bearbeiten könnten (aus Gründen der Erschwinglichkeit). Oder ein Mix Gabi, Peter, und Anne oder so. Bei allem Verständnis für Vermarktung und Geld, aber auch ein Karl May ist lange nach seinem Tod noch für heranwachsende ein Idol gewesen und ist es noch. Ich werde Alfred sehr vermissen, und es war nicht zuletzt sein Verdienst das die Serie zu einer Marke wurde. Schade Schade

20) **Patrick** © (skecb2000@yahoo.de) schrieb am 13.12.2004 um 12:57:38: Ein kleiner Nachtrag zu meiner Beitrag: Wenn die Lizenzgebühren für Hitchcock gespart werden, dann kann Kosmos ja das gesparte Geld an die treuen Fans weitergeben und die Buchpreise verringern. Das wäre doch mal etwas!!!

21) **test** schrieb am 13.12.2004 um 14:10:38: Konrad: Wieso absurd? Schließlich ist Arthur und nicht Hitchcock der Schöpfer der Serie. Alle anderen Autoren bauen auf seinen Vorgaben auf. Und gerade weil Robert Arthur vielleicht vielen Fans kein Begriff ist, könnte man sein Portrait da oben hinsetzen, um ihn auch mal ein bisschen zu würdigen.

22) **Santillana** (j.lima@gmx.de) schrieb am 13.12.2004 um 14:16:03: Ändern können wir es eh nicht mehr und mal ehrlich: Schlimmer wäre es, wenn sich der Rest wie Cover, Drei??-Logo ändern würde...

23) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.12.2004 um 18:05:55: @test: Die Idee mit Robert Arthur auf dem Cover hat einen entscheidenden Nachteil: Du brauchst dafür höchstwahrscheinlich eine Lizenz von den Arthur-Erben. Klar, daß diese Lizenz günstiger sein wird als die von Hitchcock, aber auch diese könnte irgendwann mal auslaufen / erfolglos nachverhandelt werden ... und dann steht man bei KOSMOS wieder vor demselben Problem wie jetzt. Die Lizenz halte ich allein schon deshalb für problematisch, weil derzeit der Name Arthur ja bereits zwecks Verfilmung der "drei ???" in Richtung Deutschland vergeben wurde. Das könnte bezüglich der Grenzen der Nutzerrechte weitere Probleme aufwerfen. Ohne irgendwas auf dem Cover ist unter diesen Voraussetzungen sicherlich kostengünstiger ... und bequemer. Gruß Skywise

24) **test** schrieb am 13.12.2004 um 18:38:27: An die Arthur-Erben werden doch sowieso Lizenzen gezahlt, damit die ??? überhaupt verwendet werden dürfen. Da sehe ich für ein Foto kein größeres Problem.

25) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.12.2004 um 19:20:04: @test: Bei einem Foto sehe ich höchstens leichte Probleme, die eindeutig zu bewältigen sind. Viel mehr Sorgen macht mir eine Nennung des Namens auf dem Cover. Letzten Endes vermute ich mal, daß sich die Verkaufszahlen der drei ??? dadurch nicht

wesentlich verändern werden und eventuell sogar neue Probleme heraufbeschworen werden ... lieber "oben ohne". Gruß Skywise

26) **Mike Hall** © schrieb am 13.12.2004 um 19:49:55: @Konrad: Das alte Narbengesicht Design wäre echt DER Deal gewesen! Die drei Köpfe sehen doch ganz nett aus, und Justus Peter und Bob is auch net schlecht!

27) **basserin** © schrieb am 14.12.2004 um 02:30:06: nee find ich net gut. ich hab nichts gegen konterfeis, aber gerade die drei ??? sollten "fiktiv" und jedem überlassen bleiben. (das ist auch der grund warum ich mich, bei aller neugierde, nicht in den film trauen werde). was ist an robert arthur so schlecht? verdient hätte er es auf jeden fall, und das mit dem ghostwriter find ich totalen quatsch. hätte sich das nicht auch früher jeder denken können, wenn er das angebliche hitchcock-buch aufgeklappt hat und dann stand da "erzählt von bjhw" (oder wem auch immer)? das ist doch genau dasselbe problem und trotzdem gabs keine zicken. warum also nicht den ursprünglichen erfinder angeben? (blödes beispiel, aber: man häte bei den HdR-filmen auch nicht einfach j.r.r. tolkien aus dem spiel lassen können beim vorspann, auch WENN es dann peter jackson realisiert hat.. versteht das einer?) sollte jetzt nicht DAS geldproblem sein..

28) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 14.12.2004 um 04:28:37: @basserin: An Robert Arthur ist eigentlich gar nichts schlecht, aber ich bin aus drei Gründen dagegen: erstens vermute ich stark, daß durch das Abdrucken seines Namens auf dem Cover diverse Probleme verbunden sein könnten, denen man durch das einfache Weglassen des Namens entgeht ... es spart Verwirrungen sowohl beim Verlag wie auch beim Verbraucher. Zweitens war Hitchcock seinerzeit ein Zugpferd, das vor den ???-Karren gespannt wurde, damit sich die Dinger gut verkauften. In gewisser Hinsicht schlug er damit zwei Fliegen mit einer Klappe: atens züchtete er sich die nachfolgende Fan-Generation für seine eigenen Sachen heran und btens konnte er sich so bei Robert Arthur revanchieren, der ja auch schon für seine "Alfred Hitchcock Presents ..." -Reihe tätig war. Haben die ??? tatsächlich ein neues Zugpferd nötig? Ich meine: nein. Warum also ein neues verpflichten, das vielleicht eines Tages auch wieder Probleme macht? Drittens bin ich der Ansicht, daß Robert Arthur zwar der Schöpfer der ??? war, aber es gibt viele weitere Autoren, deren Verdienste an der Serie mindestens genauso groß einzuschätzen sind. Da sähe ich Robert Arthur sehr ungerne alleine auf dem Cover. Übrigens: Dein Beispiel mit HdR ist schlecht gewählt. Tolkien war für den "Herrn der Ringe" allein verantwortlich, er hat eine komplette Welt inklusive Geographie und Bevölkerungen erschaffen; letztere hat er sogar so detailliert erdacht, daß alle Völker eine eigene (durchaus logische) Sprache haben sowie ihre eigenen Mythen, Sagen, Legenden und natürlich auch Geschichte. Peter Jackson hat sich seinen Ideen als Mittelsmann angenommen, weil er von den Original-Ideen so begeistert war, also mußte Tolkien im Vorspann genannt werden - schon als kleine Verbeugung. Anders sieht es dagegen aus, wenn Du eine Verfilmung (oder sonstige Umsetzung) nimmst, an deren Vorlagen mehrere Autoren beteiligt waren. Hast Du jemals den Namen Karl-Heinz Scheer gelesen? Der Mann ist immerhin (mit-)verantwortlich für die Perry-Rhodan-Reihe gewesen. Wie schaut's mit einem Herrn Delfried Kaufmann aus? Der war nun der Erfinder von Jerry Cotton. Sie waren für die Ursprünge verantwortlich, aber ein derartiger Erfolg hätte sich ohne die anderen Autoren vermutlich niemals einstellen können. Gruß Skywise

29) **Jonny** schrieb am 14.12.2004 um 08:25:12: Tja was wäre James Bond ohne IAN FLEMMING? Steht doch auch noch immer im Vorspann: XXX as Ian Fleming's James Bond. Oder?

30) **Jonny** schrieb am 14.12.2004 um 08:27:01: Warum ginge dann nicht: Justus, Peter and Bob as Robert Arthurs "The three Investigators" oder so und das auf dem Cover..... cool doer?

31) **Sokrates** © schrieb am 14.12.2004 um 09:31:28: Hab' meine Meinung hierzu eigentlich schon in Frühjahrsbücher-Forum schon geschrieben. Daher unterschreib' ich LaFlamme's Beitrag (#3). ----- Auch wenn ich das mit Robert Arthur eine tolle Idee fänd', sollte bedacht werden, dass es mit seinen Erben "genau den selben Stress" gäbe / geben könnte, wie jetzt mit denen Hitchcocks. ----- Um Missverständnissen vorzubeugen: Ich habe NIX gegen Hitchcock, respektiv sein Werk! Aber was bzw. wieviel (in Euro und Cent) ist er EUCH auf dem Buchdeckel einer Serie, an der er nie (als reale Person) mitgewirkt hat, denn wirklich wert!) Und bitte bedenkt, dass WIR hier NICHT die Durchschnitts-Fans representieren.

32) **Cuttermesser** schrieb am 14.12.2004 um 10:03:02: Hätte es auch nur einen Herr der Ringe-Kinozuschauer weniger gegeben, wenn nicht J.R.R. Tolkien im Vorspann genannt worden wäre? Gäbe es auch nur einen James Bond-Zuschauer weniger ohne den Namen Ian Flemming? Ich glaube: nein. Gäbe es heute weniger drei ???-Leser, wenn Hitchcock niemals verwendet worden wäre? Ein ganz klares: ja! Hitchcock war in den Sechzigern und Siebzigern DAS Zugpferd. Inzwischen ist er das aber nicht mehr. Und entscheidend ist: Robert Arthur ist KEIN Zugpferd, weil kein Mensch etwas mit diesem Namen verbinden kann, außer den Fans. Aber ein Nicht-drei ???-Leser wird nicht plötzlich zu den Büchern greifen, nur weil da Arthur draufsteht. Daher gäbe es nur einen Grund, seinen Namen zu verwenden: Aus Respekt und Anerkennung vor seiner Leistung. Aber da muss ich Skywise erneut Recht geben: Dass es inzwischen 120 Bände gibt, ist nur zu einem Teil sein Verdienst. Viele der anderen Autoren (amerikanische wie deutsche) haben einen mindestens ebenso großen Teil dazu beigetragen. Also: Lieber ein Cover ganz ohne Namen.

33) **JasonJackson** © schrieb am 14.12.2004 um 10:03:37: Ich find es wirklich SEHR schade, dass wir uns von Hitchcock verabschieden müssen! Aber, naja, es gibt schon wichtigeres, z.B ein gutes Titelbild, oder halt der Inhalt an sich. Mh, im Bücherregal wirts aber schon traurig aussehn... Was machen eigentlich die Büchereien, wenn gar kein Autor mehr genannt wird?!

34) **Sophen** © schrieb am 14.12.2004 um 15:14:34: Was mich mehr als das Cover interessiert, ist, wie Alfred Hitchcock aus den Geschichten entfernt wird. Wird es einen "berühmten Regisseur Manfred Hotchcick" geben, der ihn ersetzt? Lizenziert man einen neuen Regisseur z.B. Lucas oder Spielberg? "Steven Spielberg und die Drei Fragezeichen"! Oder werden die Teile mit Alfred komplett umgeschrieben? Wie sieht das eigentlich mit BMG aus? Hängen die auch an der Kosmoslizenz?

35) **Arbogast** © schrieb am 14.12.2004 um 17:29:39: Da Hitchcock in den Folgen eh seit Urzeiten nicht mehr auftaucht, ist es doch vollkommen gleichgültig, ob sein Name bei den Folgen noch erscheint oder nicht. Für mich (als Hörer (bis auf wenige Ausnahmen)) ist Hitchcock in der Serie eh mit Peter Pasetti gestorben. Insofern wird

er mir nicht mehr fehlen als vor einem Jahr. Von den Einsparungen können vielleicht anständige "Löhne" für diejenigen Autoren gezahlt werden, die auch wirklich Talent (und Zeit) haben - dann muß man wenigstens nicht uninspirierte Schnellschreiber anstellen. (Damit meine ich gewiß nicht André Marx!)

36) **pops** © schrieb am 14.12.2004 um 17:57:00: zu Sophen und wen es sonst noch interessiert: Zitat von Europa: "die zukünftigen Hörspiele werden wohl ohne das Hitchcock-Logo erscheinen. Eine endgültige Entscheidung steht allerdings noch aus."

37) **Mike Hall** © schrieb am 14.12.2004 um 21:11:16: Auf dem Narbengesicht sah man doch gar nix von den Gesichtern... die waren doch schwarz....

38) **Dennis** schrieb am 15.12.2004 um 09:56:11: Mich beschäftigen 2 Fragen: 1. Was ist eigentlich mit den Hörspielen. Hier wird Hitchcock nicht nur erwähnt, sondern taucht auch als handelnde und sprechende Figur auf. Ist das jetzt noch erlaubt? 2. Das Argument, viele junge Leute kennen ihn gar nicht ist Blödsinn, weil ich früher gerade durch Bücher viele Dinge kennengelernt habe. So kommen heute auch Kinder mit Hitch erstmals in Kontakt und informieren sich über ihn und seine Filme, kommen so vielleicht wieder auf andere Themen, etc. Tja, Bye, bye Hitch!

39) **Professor Shay** © schrieb am 15.12.2004 um 10:01:35: In den Hörspielen taucht Hitchcock schon länger nicht mehr auf.

40) **Shota** © (gueldenstein@gmx.de) schrieb am 15.12.2004 um 10:28:40: @Dennis Nur so ein Gedanke: Welchen Hitchcock Film würdest du deine Kindern denn sehen lassen wollen?

41) **DRY** © schrieb am 15.12.2004 um 12:54:21: @Prof: Ich glaube es ging hier eher um die ganzen alten Hörspiele. Dass diese aber völlig umgestaltet werden, kann ich mir aber irgendwie nicht vorstellen.

42) **Professor Shay** © schrieb am 15.12.2004 um 13:29:32: @Dry: Hab ich mir auch gedacht, nachdem ich gepostet hab. Aber ich denke mal, daß das kein Problem darstellt. Schließlich sind diese Hörspiele mit einer gültigen Lizenz produziert worden.

43) **Danny Street** schrieb am 15.12.2004 um 14:15:51: Die Serie hat wohl weitaus wichtigere Probleme als die Tatsache, daß der Name "Alfred Hitchcock" (dem die Serie sowieso schon ewig nicht mehr gerecht wird) nicht mehr auf dem Cover steht.

44) **Mr. Murphy** © schrieb am 15.12.2004 um 14:59:42: Schade, dass er nicht mehr dabei ist! Andererseits teile ich die Meinung von Arbogast und Danny Street. Ein Detail wurde auch noch nicht angesprochen: Wird das Cover der Folge 29 erneuert? ;-)

45) **Sven H.** © schrieb am 15.12.2004 um 16:27:18: @Mr. Murphy: Sehr gute Frage. Müßte ja eigentlich gemacht werden ... vielleicht erneuern sie bei der Gelegenheit auch gleich den Inhalt. Aber bitte mit klassischer Musik.

46) **Cluny Gunn** © schrieb am 15.12.2004 um 18:07:39: Interessante Überlegung! Ich bin mal gespannt...

47) **Mr. Murphy** © schrieb am 15.12.2004 um 19:18:20: Was wird aus Hitchcock in Sachen "Inhalt in den Taschenbüchern"? Ich befürchte es wird wohl wie in Amerika Hector Sebastian als Ersatz. Nur: wer entscheidet das? Die beim Taschenbuchverlag? Könnte doch sein, dass die Hitchcock-Erben meinen, der auf dem Cover von "schrullige Millionär" ist auch Alfred Hitchcock ...

48) **Edmont** schrieb am 15.12.2004 um 20:16:32: Hallo, ich finde es auch schade, wenn Hitckcocks Fingerzeige aus den alten Büchern verschwinden. Und was einen Ersatz betrifft, dieser sollte ordentlich den Lesern vorgestellt werden. Ich meine, dass man in einer Folge was über die neue Figur erfährt und nicht plötzlich eine neue Figur da ist und der Leser (oder auch Hörer) nichts über ihn erfährt und man denkt die ist jetzt aus dem Boden aufgetaucht. Übrigens fände ich es doch interessant für diese Seite, wenn man aus einem bestimmten Buch die alte Version einer Seite und die neue Version zeigt, damit man die vergleichen kann. Was sagt ihr dazu? Gruß Edmont

49) **Nonstelman** schrieb am 15.12.2004 um 20:46:28: Hi leute, also was den Inhalt angeht denke ich, wird Hitchcock wohl weiterhin bestehen in den Hörspielen. Vgl. hier mit der Figur BLOFELD in der James Bond Serie. Hier gab es angeblich auch Lizenzprobleme und in tödlicher Mission wurde Blofeld dann beseitigt. Aber es gibt ja immernoch die alten Bondfilme, wo diese Figur auch nicht rausgeschnitten wurde. Also so habe ich das mal gehört.

50) **Sophen** © schrieb am 15.12.2004 um 21:33:01: ich gehe davon aus, dass ohne Lizenz kein Produkt auf den Markt gebracht werden darf, auch keine Neuauflage von alten Büchern oder Hörspielen. Das bedeutet entweder, es gibt keine Neuauflagen der alten Bände/Hörspiele mehr oder die Geschichten müssen kräftig umgeschrieben werden. Um Alfred bei den alten Hörspielen rauszukriegen, wäre da viel Arbeit nötig. Vielleicht werden die ersten Folgen ja auch komplett neu aufgenommen. Da käme wieder ein großer Geldaufwand für die Sammler auf uns zu :-\

51) **Dr. Birkensteen** schrieb am 16.12.2004 um 01:04:07: Hallo. Auch ich muss allerdings sagen, dass es zwar ein kleines Stück Tradition ist, die da verloren geht, aber mir ist es eigentlich viel wichtiger, dass auf den Büchern nicht nur Hitchcock draufsteht, sondern auch Hitchcock drin ist oder wieder hineinkommt - also im Klartext, dass die Geschichten spannend, logisch und gut geschrieben sind. Zum Hitchcock-"Ersatz": Da ist doch schon eine Figur gefunden und meiner Meinung nach von Herrn Nevis ganz gut eingeführt worden - nämlich Ex-Kommissar Reynolds. Aber da es die Fingerzeige und Zwischenkommentare sowieso nicht mehr gibt, muss man sich über einen "echten" Nachfolger eh keine Gedanken mehr machen. Allerdings wären die Abschlussgespräche hin und wieder mal ganz nett in seiner Wohnung am Meer wie mit Hitchcock in seinem Büro. Zum "Sprecher-Austausch": Im Notfall könnte EUROPA also Kommissar Reynolds (wahrscheinlich demnach Wolfgang Draeger, auch wenn dieser von einigen vielleicht nicht als beste Wahl angesehen wird) an die Stelle von Peter Passetti (aber nur in seiner Eigenschaft als Hitchcock, nicht in der des Erzählers) einfügen. Mit ein wenig Schnittakrobatik könnte man dann auch die alten Samples verwenden, in denen einer der drei ??? den Namen "Reynolds" nennt, so dass keine Neueinsprechungen erfolgen müssen oder gar Neuaufnahmen (was ich persönlich in dem Fall ohnehin für unrealistisch halte. Solche Neuaufnahmen sollte man sich dann doch eher für irgendwelche Jubiläen aufbewahren.) Zu # 48: Ist zwar jetzt off topic, aber als alter bond-Fan muss ich dieses Frage jetzt stellen: Wo

hast Du das denn aufgeschnappt mit den Lizenzrechten an Blofeld aus 007? Soweit ich weiß, müssten die Lizenzen für den Namen bei der Fleming-Familie liegen oder bei barbra Broccoli. Die (bzw. United Artists oder jetzt Warner Bros.) haben/hat ja auch die Lizenzen für alle anderen Charaktere aus den James Bond Filmen. Soweit ich weiß, gab es nur Lizenzprobleme mit "Feuerball", da an diesem Plot wohl auch Harry Saltzman Rechte hatte und deshalb auch "Sag niemals nie" drehen konnte. ABER wie es hinter den Kulissen aussieht, bin ich dann bei den ständigen Änderungen in der Boindwelt mittlerweile nicht mehr voll in Kenntnis. Vielleicht kannst Du mich ja in einem Dreizeiler kurz klären. Danke. Gruß, Dr. B.

52) **martin** © schrieb am 16.12.2004 um 11:18:38: Herr Dr. Das war meiner Meinung nach das Beste, was ich bis jetzt zu diesem Thema gelesen habe. :-)

53) **Mattes** © schrieb am 16.12.2004 um 14:52:51: So, zum Thema Hörspiele gibt es nun einige kleine Infos: Folge 120 wird die letzte mit Hitchcock vorne drauf sein. Nach und nach wird er auch von den alten Covern verschwinden. Was mit dem Hitchcock innerhalb der Hörspielhandlungen passiert, ist noch genauso unklar, wie bei den Taschenbüchern.

54) **Mr. Murphy** © schrieb am 16.12.2004 um 14:57:09: Der Name Hitchcock wird auch ab und zu in den neuen Büchern erwähnt. Z. B.: "Gift per E-Mail" und "Auf tödlichem Kurs" ... # Zu den Hörspielen: Na, ja: Zum Glück taucht er nicht in vielen Folgen der Klassiker auf. Ich schätze es geht um 10 Folgen.

55) **pops** © schrieb am 16.12.2004 um 15:14:02: @ Mattes: Laut Kosmos ist das doch gar nicht so oo unklar: sh. mein Posting Nr. 12, Zitat von Kosmos: (...)Es ist tatsächlich so, dass der Name "Hitchcock" in allen Neuauflagen nicht mehr auftauchen wird und alle lieferbaren KOSMOS Titel auf eine Umschlaggestaltung ohne "Hitchcock" umgestellt werden. Die Änderungen betreffen natürlich auch die Taschenbuchausgaben und vor allem die Titel, in denen "Hitchcock" im Text als Figur auftaucht. Die Umstellung wird allerdings in diesen Fällen etwas langsamer vor sich gehen, da die Restauflagen zunächst einmal abverkauft werden und dann darüber nachgedacht wird, wie man die Figur ersetzt. Wir sind zu diesem Thema in engem Kontakt mit unseren Taschenbuch - Lizenzpartnern(...)"

56) **Mattes** © schrieb am 16.12.2004 um 15:26:15: Pops, das ist mir auch klar :-) Ich beantworte nur die Fragen, die hier gestellt werden. Und was mit Pasetti in den Hörspielen passiert, ist eben noch unklar.

57) **freako** schrieb am 17.12.2004 um 06:14:10: Zu der inhaltlichen Änderung ist wohl zu sagen, das natürlich der Name Hitchcock in einer Romanhandlung schon erwähnt werden darf. Also z.B. wenn erwähnt wird das ein Hitchcock Film im Kino läuft. Solche Anspielungen werden wohl erlaubt sein. Es geht nur darum mit dem Namen zu werben, so das im weitesten Sinn eine verkaufssteigernde Wirkung dadurch erzielt wird. @ Mr. Murphy: Also bei den Neueren Folgen gibt es da keine Probleme.

58) **pops** © schrieb am 17.12.2004 um 07:33:56: @ Mattes: Sorry, aber ich bezog mich doch nur auf deinen Hinweis mit dem Taschenbüchern. Da ist es doch offenbar nicht unklar! :-)

59) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 17.12.2004 um 14:28:49: @freako: Ja, aber im Fall der drei ??? wird der Name Hitchcock ja nicht nur im Nebensatz erwähnt, sondern der Mann tritt (zumindest in den ersten Folgen) auch als Protagonist auf; und genau da fangen die Schwierigkeiten an. Gruß Skywise

60) **Mr. Murphy** © schrieb am 17.12.2004 um 16:09:30: @ freako: Deiner Meinung nach würde es also Beispielsweise so laufen (bezüglich der Hörspiele): Superpapagei muss nicht überarbeitet werden, Drache, höllische Werwolf (u. a.) hingegen schon ... @ Dr. Birkensteen: Das mit den Samples ist grundsätzlich eine gute Idee. Ich würde allerdings ein "Albert Hitfield-Sample" nehmen aus dem Narbengesicht und ab Folge 40 müssten die Szenen wohl neu eingesprochen werden müssen

61) **Dr. Birkensteen** schrieb am 17.12.2004 um 16:35:05: @ Mattes: Stimmt, da hast Du Recht. Gerade im Bezug auf die Freunde, die Hilfe benötigen (z. B. Drache, Verschwundene Schatz) wird es vom Kontext wohl mehr Sinn machen, wenn ALbert Hitfield (aufgrund seiner Tätigkeit als Schriftsteller des damit plausibleren Bezugs zur Film/Litareraturbranche) hier als Vermittler zwischen den Bekannten und den drei ??? fungiert. Also, hoffentlich erklärt sich unser Manfred Steffen bereit dazu. Wäre schön. Peter Passetis Part als Hitchcock müsste jedoch sicherlich schon früher von Manfred Steffen übernommen werden, eben in den bereits oben angeführten Folgen. Ich bin auf jeden Fall gespannt. Gruß Dr. B.

62) **Magnatos** © (hg007@gmx.de) schrieb am 17.12.2004 um 17:34:05: Zu der Bondgeschichte (49# und 51#). Blofeld ist natürlich ein Bestandteil der Bondserie, leider mussten sich aber Saltzman und Broccoli die rechte mit dritten gerichtlich teilen und deswegen vermied man den weiteren Einsatz von Blofeld. Der „Unfall“ von Blofeld in „In tödlicher Mission“ sollte eigentlich ein Seitenhieb der Bond-Produzenten sein, gegen den damaligen Versuch einen Konkurrenz-Bond (Sag niemals nie) auf die Beine zu bringen. Im ganzen Film „In tödlicher Mission“ kommt nicht einmal der Name Blofeld vor. Dies war auch so gewollt um sich nicht mit nachträglichen Klagen auseinander setzen zu müssen. Inzwischen sind die Rechte aber wieder bei dem Broccoli-Clan und werden hoffentlich mal wieder zum Einsatz kommen. Die Hitchcock Geschichte ist da doch ein bisschen anders da man sie ja fast schon als Tradition ansieht. Trotzdem finde ich das der ganze „Drei Fragezeichen Mythos“ langsam aber sicher auseinander fällt. Vielleicht sollte man doch so langsam darüber nachdenken die Serie einzustellen bevor auch noch die Lizenzen der Interpunktionszeichen auslaufen ;-).

63) **Graf Zahl** © schrieb am 18.12.2004 um 10:39:47: Bei näherer Betrachtung gefällt mir die Idee, Hitfield für Hitchcock einzusetzen, sehr gut. So könnte er auch in neuen Folgen mal wieder auftauchen. So etwas wie einen Mentor vermisste ich manchmal. Aber bitte nicht in Trendthema-Neon-Folgen. ;-)

64) **Morton** © schrieb am 18.12.2004 um 18:46:40: Also, Hitfield wäre die Traumlösung, am besten auch den Schriftzug mit Hitfield belegen. In den Sätzen, in denen Pasetti von "Ich" spricht, muss man ihn von Steffen ersetzen lassen, das mit einem audiablen Lead-In, wenn die "Ich denke,"-Sätze nicht notwendig sind, kann man sie ja rausstreichen. Mit ein bisschen Schnittekunst muss man die drei eben "Mr. Hitfield" lassen (Narbengesicht). Und Karin Lieneweg kann "Mr.Hitchcock vom Film" auch

neu einsprechen. Was mir nicht gefallen würde, wenn man Fritsch als neuen Erzähler würde (so wäre Steffen in den Erzählpassage unnötig) nehmen würde.

65) **simon** © schrieb am 18.12.2004 um 20:08:32: Natürlich ist es echt schade wenn der Name Hitchcock im Zusammenhang mit den drei ??? verschwindet aber ein Weltuntergang ist es sicher nicht. Eigentlich kam der Name Hitchcock z.B. in den Hörspielen nur sehr selten vor. Wie es in den Büchern war kann ich nicht beurteilen da ich eigentlich gar keine Bücher lese. Natürlich muss man sich dann erst an das neue Cover gewöhnen doch ich bin der Meinung, dass man sich jetzt nicht darauf versteifen sollte. Wichtig ist, dass die Qualität der Hörspiele gehalten bzw. teilweise wieder gesteigert werden kann. Dies sollte doch auch ohne den Namen Hitchcock möglich sein. zum Glück geht die Serie weiter denn dies wäre für mich jedenfalls ein Weltuntergang gewesen ...

66) **franziska** schrieb am 19.12.2004 um 11:29:00: Blöd

67) **Edmont** schrieb am 19.12.2004 um 14:10:04: Hallo, also bezüglich der Hörspiele wäre es nicht so schlimm, wenn in den älteren Hörspielen der Erzähler nicht Hitchcock sondern Hitfield heißt. aber die gesprochenen Fingerzeige von Pasetti sollten bleiben. @ Morton: was meibnst du mit Steffen in den Erzählpassagen? Ich dachte der neue Erzähler in den neueren Hörspielen ist Thomas Fritsch? Gruß Edmont Gruß Edmont

68) **Morton** © schrieb am 19.12.2004 um 15:30:42: Manfred Steffen sprach Albert Hitfield in Das leere Grab.

69) **freako** schrieb am 20.12.2004 um 06:12:55: Also man müsste bei den alten Fällen jeweils im einzelnen rechtlich untersuchen und feststellen ob der Inhalt der Folge geändert werden muss. Da das viel zu aufwendig wäre wird „Europa/BMG“ entweder die alten Folgen nicht mehr neu auflegen. Oder sie werden einfach die Folgen neu abmischen wie beim Austausch der Musik. Teilweise müssten Sprecherpassagen neu gesprochen werden. Das hängt von den Verkaufszahlen ab, ob sich dieser Aufwand lohnt. Aber vielleicht werden die „alten-neuen“ Folgen dann ja nicht von Herrn Miniger neu abgemischt und es könnte sogar was positives dadurch entstehen ;)

70) **Mary di Domenico** © schrieb am 20.12.2004 um 14:09:08: Geht das alles nicht ein bisschen weit?! Ich meine, ist es realistisch, die Hörspiele neu vertonen zu müssen? Theoretisch müsste man dann ja auch die alten Bücher umschreiben, was wieder Ärger mit den Arthur- Erben geben könnte... Ich denke, die alten Folgen bleiben wie sie sind, denn sie entstanden ja unter der Lizenz. Mal ganz abgesehen davon, dass ich in einem Roman auch den Heiligen Geist auftreten lassen kann, ohne dass die Kirche mir eine Copyrightverletzung ankreidet.

71) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 20.12.2004 um 16:04:43: @Mary di Domenico: Zum einen muß ich Dich darüber aufklären, daß ein Rausschmiß von Hitchcock garantiert keinen Ärger mit den Arthur-Erben nach sich zieht, denn Mitte der 80er Jahre wurde Hitchcock in allen amerikanischen Original-Romanen durch Hector Sebastian ersetzt. Somit wäre eine solche Änderung im Deutschen durchaus zu rechtfertigen, ohne sich auf irgendeinen Rechtsstreit einlassen zu müssen. Zweitens: der Heilige Geist zerrt einen zumindest im Diesseits auch nicht

wegen Vertragsbruch vor Gericht, sondern rächt sich spätestens beim Jüngsten Gericht, aber das merkt man dann hier nicht mehr. Die alten Folgen entstanden unter Lizenz, das ist korrekt. Das Auslaufen oder Fehlen eines Namensrechts bedeutet jedoch, daß man diesen Namen auf gar keinen Fall (mehr) offiziell benutzen darf. Beispiel: Hast Du schon mal einen Fön der Marke Siemens gesehem? Nein, hast Du nicht. Der Name "Fön" ist nämlich auf die Firma AEG eingetragen. Daher heißt das Teil bei allen anderen Herstellern außer bei AEG eben "Haartrockner". AEG könnte sich herablassen und der Firma Siemens die Erlaubnis an der Benutzung des Wortes "Fön" geben, im Rahmen einer Lizenz. Sobald diese Lizenz aber abgelaufen ist, darf auf keiner einzigen Siemens-Verpackung, die das Werk verläßt, mehr das Wort "Fön" auftauchen, sonst hat Siemens was Böses gemacht. Inwieweit sich dieses Beispiel auf die weiteren Verwender ausdehnen läßt (in unserem Fall: die Kosmischen Hitchcock-Lizenzen auf EUROPA), ist mir allerdings erst mal unklar, daher schweige ich dazu ... unter anderem auch, weil ich die Verträge nicht kenne ... Gruß Skywise

72) **KOSMOSsche Lizenzen** schrieb am 20.12.2004 um 18:54:03: "... die Kosmischen Hitchcock-Lizenzen ..." *rotfl* Jetzt wird die Serie also doch galaktisch, was regt man sich da über Bob im Weltraum auf?

73) **basserin** © schrieb am 21.12.2004 um 01:07:42: los, wir nutzen den geist der weihnacht und sammeln jetzt für die lizenz. das kann ja wohl alles nicht mehr wahr sein.... *kopfschüttel*

74) **kachelmannimknast?** schrieb am 21.12.2004 um 10:47:25: @ skywise: Herr Kachelmann sagte gestern Abend auch irgendwas von einem Fön oder so über Mitteldeutschland... Ist das mit AEG abgesprochen und ok?

75) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.12.2004 um 12:19:51: @kachelmannimknast?: *seufz* Du mußt auch genauer hinhören. Hättest Du das getan, wäre Dir nicht entgangen, daß Kachelmann von einem "FÖHN" (mit H) geredet hat. Das muß nicht mit AEG abgesprochen werden und ist daher okay. Ich bin aber sicher, daß die meisten Firmen davon absehen werden, sich das Wort "Föhn" auf die Haartrocknerverpackungen zu drucken, da es sich bei einem "Föhn" um einen warmen und trockenen Fallwind handelt. Da kommen dann die ganzen Besserwisser und reklamieren, weil das Ding zwar warme und trockene Winde produziert, man es aber nicht fallen lassen kann, da es dann kaputt geht ... Gruß Skywise

76) **Mary di Domenico** © schrieb am 21.12.2004 um 12:40:54: @Skywise: Ist ein Markenname und der Name einer Person des öffentlichen Lebens genau das Gleiche? Wenn das so wäre, dürfte z.B. Lisa- Marie bei jedem Auftritt eines Elvis- Imitators kräftig mitkassieren, wenn sie solch einen Auftritt überhaupt gestattet. John Wayne-Filme dürften nicht mehr im Fernsehen laufen, wenn die Erben des Dukes was dagegen hätten, wenn sein Name im Vorspann läuft, und wenn es irgend jemand schafft, seine Ahnreihe bis zu Julius Cäsar zu verfolgen, muss der dann aus den Geschichtsbüchern gestrichen werden?! Ich verstehe, dass die Lizenz zur Verwendung des Namens auf dem Titel ausläuft. Aber ein bestehendes Buch zu verändern oder gar zu verbieten, weil eine auftretende Person nun mal wirklich gelebt hat und dessen Erben dafür Kohle sehen wollen, halte ich für absurd - was nicht heißen soll, dass ich das Amis nicht zutraue. Ich denke, es wäre etwas anderes, wenn sie ihren Onkel Alfred

verunglimpft sehen würden. Aber von einer Lizenz zur literarischen Verwertung einer Person war glaube ich gar nicht die Rede, oder?

77) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.12.2004 um 15:24:43: @Mary di Domenico: Ein Markenname und der Name einer Person des öffentlichen Lebens ist natürlich nicht das gleiche. Aber es gibt hier einen wesentlichen Unterschied: Elvis, John Wayne oder Julius Cäsar haben aktiv an ihrem Ruf und Werk gearbeitet, mit dem man sie heute in Verbindung bringt. Hitchcock sicherlich auch, ABER eben nicht an den drei ???; hier gab es von Anfang an NUR die Erlaubnis, seinen Namen für das Cover und den Mentor der ??? zu verwenden, gewissermaßen als Zugpferd. Nochmal: der Mann hat für die ??? nix, aber auch wirklich gar nix getan, außer seinen Namen dafür zur Verfügung zu stellen und im Gegenzug Lizenzgebühren zu kassieren. Sogar die Darstellung als "netter Onkel" in den ???-Geschichten dürfte mit der Realität wenig gemeinsam haben, wenn ich mir die Beschreibung von Hitches Charakter in einigen Biographien durchlese. Also - ein ganz einfacher Vertrag (ich den Namen, du das Geld), der natürlich auch gekündigt werden kann, wenn die eine Seite nicht mehr zahlen will oder der andere seinen Namen nicht mehr zur Verfügung stellen möchte. Das muß Du so ähnlich sehen wie z. B. bei dem in englischsprachigen Breiten recht bekannten Autoren und Herausgeber Ellery Queen. Besagter Ellery Queen tritt in seinen Romanen auch hin und wieder als Protagonist auf. Allerdings - es gibt keinen Ellery Queen. "Ellery Queen" ist nichts Anderes als ein fiktiver Name, der von zwei Schriftstellern erdacht wurde und sich sogar zum Serienhelden und Herausgeber eines eigenen Magazins mauserte. Zu diesem Magazin steuerten zwar die beiden Schriftsteller (Dannay und Lee) nur wenig bei, aber der Name "Ellery Queen" bürgte eben für eine gewisse Qualität. Ebenso wie "Ellery Queen" war auch der Name "Alfred Hitchcock" einst eine Art Gütesiegel. Daß der Name einer real existierenden Person entstammt, macht die Sache zwar ein wenig kompliziert, aber wenn man das Gütesiegel und die real existierende Person trennt, sollte die Angelegenheit vom Verständnis her eigentlich kein Problem mehr sein. Gruß Skywise

78) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.12.2004 um 15:35:51: @Mary di Domenico: Übrigens - kannst Du hellsehen? Ich lese gerade, daß Lisa Marie Presley gerade ihre Kasse um 100 Millionen Dollars aufgebessert hat, indem sie ihre Rechte am Werk ihres Vaters verkauft hat ... <http://www.laut.de/vorlaut/news/2004/12/17/11096/index.htm> Gruß Skywise ;-)

79) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.12.2004 um 15:36:51: Hoppla ... Teilsatz vergessen: "... dazu gehören auch die Rechte am Namen 'Elvis Presley'". Nochmaliger Gruß Skywise

80) **Der Literarische Assistent** schrieb am 21.12.2004 um 15:38:33: Ich bin zwar kein Jurist, aber ich halte es für sehr unwahrscheinlich, dass die Nichtverlängerung der Hitchcock - Lizenz auch den Inhalt betreffen wird. Es gibt schließlich zahlreiche Bücher, in denen Hitchcock als literarische Figur auftaucht, - ohne dass ehierfür jemals irgendwelche Lizenzen vergeben wurden (weil er zum Zeitpunkt des Erscheinens bereits schon seit einigen Jahren tot war).

81) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.12.2004 um 15:38:52: Hm ... "Elvis Presley und die drei ???" ... man kann's ja mal andenken ... ;-) Wer fragt mal bei Kosmos nach? Wiederholter Gruß Skywise

82) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.12.2004 um 15:56:03: @Der Literarische Assistent: Erstens - welche Bücher sollen das gewesen sein? Wohlge-merkt: Biographien oder Film-Sachbücher zählen nicht dazu, denn hier tritt Hitchcock nicht als literarische Figur auf! Zweitens - es gibt Rechte und Pflichten, die sich ganz oder teilweise vererben lassen. Nur, weil einer stirbt, heißt das noch lange nicht, daß die übrige Welt auf einmal Narrenfreiheit hat und mit ihm oder seinem Namen anstel-len kann, was sie will. Gruß Skywise

83) **Sven H.** © schrieb am 21.12.2004 um 16:49:50: Die drei ??? und Elvis Presley, das gab's schon mal ... in Crimebusters (13): "High Strung" (http://rocky-beach.com/special/gh_stone/stone_lynds2002.html),-)

84) **pops** © schrieb am 22.12.2004 um 06:41:30: Also laut Kosmos betreffen "Die Änderungen ... natürlich auch die Taschenbuchausgaben und vor allem die Titel, in denen "Hitchcock" im Text als Figur auftaucht." Das scheint ja wohl rechtlich recht klar zu sein. Immerhin mussten die amerikanischen Bücher ja auch nach Wegfall der Lizenz entsprechend geändert werden. Also wer auch immer in Neuauflagen des Gespensterschlusses ein Spukschloss sucht, Hitchcock wird es wohl nicht sein.

85) **Mary di Domenico** © schrieb am 22.12.2004 um 12:30:35: @skywise: Hellsehen kann ich nicht, aber heute nacht sind bei mir alle Uhren stehengeblieben. Auch die mit Batterie. Zählt das auch? ;-) Wie das damals abgelaufen ist, ist mir bekannt. Aber ich wundere mich eben, dass das Auftreten der Figur Hitchcock auch unter der Lizenz steht. Ich kann mir nicht vorstellen, dass jeder Autor, der eine reale Figur auftreten lässt, dies vorher vertraglich vereinbart. Und in diesem Fall, wo Hitchcock sein ausdrückliches Placet gegeben hat, soll das plötzlich revidierbar sein? Was ist mit den Urheberrechten der Autoren? Was, wenn die Arthur- Erben einer Änderung nicht zugestimmt hätten? Wird das Geschriebene dann illegal? Kann eine ausgelaufene Lizenz sich rückwirkend auf die Veröffentlichbarkeit eines Textes auswirken? Dann, Freunde der drei ???, rate ich zu Hamsterkäufen, denn eure Bücher werden einst sehr wertvoll sein :-)

86) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.12.2004 um 14:08:02: @Mary di Domenico: Nochmal - es tritt bei den ??? nicht die reale Figur Hitchcock auf, sondern eine nette Onkelfigur, die nach Abschluß von Lizenzverträgen den Namen Hitchcock trägt. Gibt es in den ???-Büchern irgendwo einen Hinweis, der explizit auf das Werk von Alfred Hitchcock schließen läßt? Meines Wissens nicht. Wenn man den Namen "Hitchcock" rausschmeißt und durch "Spielberg" oder "Cronenberg" oder "Landis" ersetzen würde, wäre alles genauso unverbindlich. Anders wäre es, wenn irgendwo ein unmittelbarer Bezug zum real existierenden Hitchcock vorhanden wäre, unabhängig vom Namen (beispielsweise durch eine Andeutung seiner Moderatortätigkeit für die Serie "Alfred Hitchcock presents" oder Filmtitel oder Beschreibung von Filminhalten etc.), doch das ist meines Wissens nicht der Fall. "Hitchcock" ist bei den ??? nur ein Name, nicht mehr, aber auch nicht weniger. Hitchcock hat seine Erlaubnis zur Verwendung seines Namens gegeben; wie jeder kluge Geschäftsmann (oder jeder, der sich von klugen Geschäftsmännern beraten läßt), tat er das im Rahmen eines Vertrages. Dieser Vertrag ging konsequenterweise auf die Erben über. Was in diesem Vertrag drinsteht, ist mir nicht bekannt. Aber aus eigener Erfahrung weiß ich, daß man in Verträgen allen möglichen Blödsinn vereinbaren kann, solange nicht widerrechtlich und von beiden Seiten akzeptiert. Nun wieder zurück zu

Hitch. Olle Alfred war ja nun ein geschäftstüchtiger Bursche, der unter anderem dafür gesorgt hat, daß zu seinen Lebzeiten kein einziger seiner Kinofilme im Fernsehen zu sehen war. Erst nach seinem Tod kamen sie Stück für Stück zur Ausstrahlung. Auf dieser Basis angesetzt - was wäre, wenn Hitch in seinem Testament festgelegt hätte, daß die Verträge, die über seine Namensrechte laufen, exakt 25 Jahre nach seinem Tod unwiderruflich auslaufen? Das würde sich auch auf die ???-Bücher erstrecken und es geschehe im Namen desjenigen, der ursprünglich seine Erlaubnis gegeben hatte ... oder? Das mit den Urheberrechten eines Autors ist so eine Sache, besonders, wenn er etwas in die Handlung einbezogen hat, für das eine Lizenz nötig war. Das Auslaufen einer solchen Lizenz kann tatsächlich dazu führen, daß ein Werk nicht mehr aufgelegt wird ... es sei denn, die Lizenz ist ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr nötig, weil ein Name oder ein Wort nicht mehr lizentechnisch untermauert werden muß (soll ja auch vorkommen). Wenn die Arthur-Erben einer Änderung also nicht zugestimmt hätten, wären sie selbst die Dummen gewesen. Sie wußten, daß die Nennung des Gütesiegels "Hitchcock" einer Lizenz bedurfte. Wenn man das Buch also nicht abgeändert hätte, wäre das vielleicht ein Fall für den Richter geworden ... die Alternative hätte so ausgesehen, daß die Bücher komplett vom Markt verschwunden wären. Da nimmt man doch lieber ein paar Änderungen in Kauf, um weiter an seinem Erbe zu verdienen, oder? Aber - wie gesagt - ich kenne die Verträge nicht. Zu Hamsterkäufen würde ich allerdings unter diesen Umständen auch raten ... oder zumindest zur Komplettierung der Hörspielreihe mit dem alten Logo ;-) Gruß Skywise

87) **VolkerGraap** (vograap@web.de) schrieb am 22.12.2004 um 14:55:33: Dass die Rechte an dem Namen ablaufen können, ist ja noch nachvollziehbar. Aber dass auch der Inhalt der Bücher – wie etwas "Das Gespensterschloss" – sozusagen bereinigt werden müssen, kann ich mir nicht vorstellen. Vielleicht was die Tipp von Hitch angeht. Im "Gespensterschloss" ist er doch eine der handelnden Personen. Übrigens sehe ich ihn angesichts dieses Beispiels nicht als Erfindung, sondern durchaus als real existierende Person. Zitat aus dem Buch: "Alfred Hitchcock sucht für seinen nächsten Film ein Haus, in dem es spukt" – "berühmter Filmproduzent" – "der Regisseur" – "Wir möchten zum Universal Studio in Hollywood, zu Alfred Hitchcock". Ganz interessant ist in diesem Zusammenhang das Buch von George Baxt "Mordfall für Alfred Hitchcock, in dem der Regisseur in den 30er Jahren in einen fiktiven Fall verwickelt wird. Im Impressum steht folgendes: "Dieser Roman wurde von Alfred Hitchcock weder autorisiert noch genehmigt, ebensowenig von seinem Nachlass, seinen Erben oder jenen Personen oder Gesellschaften, die rechtlichen Anspruch darauf haben, den Namen Alfred Hitchcock zu verwenden. Es handelt sich hierbei schlicht um einen historischen Roman, eine frei erfundene Erzählung, in der Alfred Hitchcock als eine der handelnden Figuren auftritt." Ich finde, es ist ein Fehler von Hitches Erben, die Lizenz nicht zu verlängern. So mancher junge Leser lernt über die Bücher Hitchcock kennen und beginnt sich für den Master of Suspense zu interessieren (so war's auf jeden Fall bei mir). Mit dem Wegfall des Namen auf den ???-Büchern verschwindet auch ein Stück Erinnerung an einen großartigen Filmmacher.

88) **Edmont** schrieb am 22.12.2004 um 16:34:37: Hallo, ich bin mir nicht sicher, ob das genau zu diesem Forum passt, aber lest mal diesen Text hier. Vielleicht ist das für die weitere Diskussion interessant. <http://www.zeit.de/2004/52/E-Trademark> Gruß Edmont

89) **Sven H.** © schrieb am 22.12.2004 um 17:03:40: Ich sehe da gerade einen idealen Nachfolger für Hitchcock: <http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/0,1518,grossbild-376805-334098,00.html> ,;-)

90) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.12.2004 um 17:20:47: @VolkerGraap: Die Namen in meiner Aufzählung (Cronenberg, Landis, Spielberg) stehen da nicht umsonst - auch diese Leute haben mal Filme für Universal abgeliefert und waren sowohl als Produzenten, Regisseure und sogar noch als Schauspieler, Statist oder Stuntman aktiv; darüber hinaus hat jeder dieser Namen sich mindestens einmal in Richtung Horror / Grusel orientiert. Einen eindeutigen Beweis für die real existierende Person Hitchcock sind die Textpassagen nicht. Auch ein fiktiver Name könnte eingesetzt werden, ohne daß sich an der Aussage etwas Wesentliches ändert *schulterzuck*. Wenn da was stehen würde vom "dicken Briten" oder vom "Mann mit dem schwarzen Humor, der seiner Schauspielerin ein Skelett in die Garderobe schummelte, um den Schockeffekt dieser Requisite zu testen" oder "er hatte gerade die Filmarbeiten an 'Vertigo' beendet", DANN wäre ich sicher, daß sich das eindeutig auf Hitchcock bezieht. Die Anmerkung von Baxt ist allerdings interessant :-). Und - weißt Du etwas Genaueres über die Lösung des Lizenzvertrags? Wie schon mal angedeutet, muß die Schuld nicht bei Hitchs Erben liegen ... vielleicht ist auch der große Meister selbst dran Schuld? Oder der deutsche Verlag? Es gibt ja noch andere Faktoren in einem Vertrag als nur der schnöde Mammon ;-) Gruß Skywise

91) **Sven H.** © schrieb am 22.12.2004 um 19:34:45: Daß die Darstellung Hitchcocks nie wirklich konkret wurde, ist vor allem der Tatsache geschuldet, daß die literarische Darstellung Hitchcocks ständig von den Lizenzverleihern kontrolliert wurde und abgeseignet werden mußte. Um sich unnötigen Streß zu ersparen, gingen die Autoren und der erste Lektor von Anfang wohl deshalb nie ins Detail, was sie aber prinzipiell durchaus gedurft hätten. Man beachte den einmaligen Versuch Harry Kanes, Hitchcock auch zu zeichnen (<http://www.3investigators.homestead.com/files/kane4.htm>), was dann durch die Szene ersetzt wurde, in welcher Justus Hitchcock nachhäft.

92) **VolkerGraap** schrieb am 22.12.2004 um 22:44:56: Leider weiß ich auch nichts genaueres über den Lizenzvertrag, bin da überhaupt nicht im Bilde. Es ist auch nur eine Vermutung dass es an den Nachlassverwaltern liegt... Als (ohnehin nicht armer) Erbe, der jahrzehntelang an den ??? (zu recht!) mitverdient hat, würde ich aber nicht auf die Chance pfeifen, den Namen Hitchcock der jungen Generation in Erinnerung zu halten – das sind doch die potenziellen Käufer der "echten" Hitchcock-Ware!

93) **Mr. Murphy** © schrieb am 23.12.2004 um 16:06:32: Ich sehe da gerade einen idealen Nachfolger für Hitchcock: <http://www.ksta.de/ks/images/mdsBild/1044374569897l.jpg> ;-)

94) **LaFlamme** © schrieb am 23.12.2004 um 16:16:16: Mr. Murphy: *prust* naja, von der Figur kommts einigermassen hin, aber sonst...

95) **Coco** © schrieb am 23.12.2004 um 18:41:34: jau, mr. murphy, der könnte passen! Vielleicht versucht sich mal jemand an einer entsprechenden zeichnung :-)

96) **Mr. Murphy** © schrieb am 24.12.2004 um 17:22:55: Auch den Vorschlag in Nr. 89 finde ich gut ... ;-)

97) **jakovich** © schrieb am 25.12.2004 um 12:01:01: Hi, hi, hi, Herbert Hitchcock, prust :-)

98) **Jack** schrieb am 25.12.2004 um 19:43:18: Ich finde es sehr schade, dass die Serie nach dem Ersetzen der Coverzeichnerin Aiga Raisch vor ein paar Jahren jetzt durch den Hitchcock wegfall komplett sein „Gesicht“ verlieren wird. Was mir zudem sauer aufstößt, ist die Tatsache, dass der Kosmos-Verlag behauptet, die Lizenz nicht mehr bekommen zu haben. Die Schuld liegt laut Kosmos also bei den Hitchcock-Erben. Das kann ich mir aber beim besten Willen nicht vorstellen. Wieso sollten die Hitchcock-Erben für die drei ??? die Lizenz nicht mehr hergeben. Das ist doch völlig unlogisch! Niemand schlachtet die Kuh, die die Milch gibt! Ich glaube viele eher, dass der Kosmos-Verlag die Lizenzrechte für Hitchcock gar nicht mehr haben WOLLTE!

99) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 25.12.2004 um 21:03:11: @Jack: Langsam, langsam. Wenn man nicht weiß, was hinter verschlossener Tür gesagt wird, sollte man mit Schuldzuweisungen oder Aussagen wie "Das ist doch völlig unlogisch" aufpassen - man könnte den Falschen treffen. Angenommen (schon mal gesagt), Hitch hätte testamentarisch dafür gesorgt, daß die Namensrechte 25 Jahre nach seinem Tod unwiderruflich auslaufen. Wer hat Schuld - die Hitchcock-Erben oder Kosmos? Keiner der beiden. Angenommen, jemand kommt und bietet den Hitchcock-Erben eine Unmenge Geld für die allumfassenden Lizenzrechte, d. h. auch die Hitchcöcke auf den ???-Umschlägen müßten verschwinden. Wer hat Schuld - die Hitchcock-Erben oder Kosmos? Keiner der beiden; die Hitchcock-Erben wären beschuert, wenn sie ein gutes Angebot ablehnen würden und der Kosmos-Verlag kann ab einer bestimmten Summe einfach nicht mehr mithalten. Also - Spekulationen: okay; Schuldzuweisungen: pfui. ;-) Gruß Skywise

100) **Valerie** © (valerie_wicke@yahoo.de) schrieb am 26.12.2004 um 01:24:09: Also mir ist es eigentlich ziemlich egal warum die Lizenzrechte nun ausgefaufen sind und der KOSMOS-Verlag sie nicht mehr bekommt. Aber ich finde es schade, dass das Konterfei von Alfred Hitcock in Zukunft nicht mehr auf den Covern sein wird. Ein Grund mehr, die alten Ausgaben zu sammeln und gut aufzubewahren.

101) **Jack** schrieb am 26.12.2004 um 11:34:16: @skywise: würde mich freuen wenn eine deiner beiden Theorien zutreffen würde. Ich befürchte aber eher, dass der Kosmos-Verlag schon seit einiger Zeit darüber nachdenkt Hitchcock komplett von den Büchern zu entfernen um Kosten einzusparen. Als im August 1999 die Buchfolge "Feuerteufel" ohne Hitchcock auf dem Cover erschienen ist, habe ich mir damals schon gedacht, dass der Kosmos-Verlag zum einen die hohen Kosten für die Lizenz einsparen wollte und zum zweiten als eine Art Versuchsballon testen wollte, welchen Einfluß der Name Hitchcock auf dem Cover hat. Außerdem versucht der Kosmos-Verlag schon seit längerem auf Teufel komm raus Geld bei der Serie einzusparen. (strikte Seitenzahlbeschränkung, Ersatz der Coverzeichnerin Aiga Rasch, statt Profi-Autoren werden „nur“ Anfänger-Autoren, die kaum oder gar keine Erfahrung als Autor haben, eingestellt, usw.) An deine beiden Theorien glaube ich nicht, denn dann müssten ja alle andere Lizenzprodukte auch mit betroffen sein und dies müsste ja früher oder später bekannt werden.

102) **Shota** © (gueldenstein@gmx.de) schrieb am 26.12.2004 um 22:27:10: Von welchen Profiautoren bei Kosmos sprichst du?

103) **Mr. Murphy** © schrieb am 27.12.2004 um 10:40:22: Etwas anderes interessantes: Das die Rechte auslaufen, dürfte Kosmos und Europa schon eine ganze Weile bekannt sein. Daher finde ich es unverständlich, dass die Informationen (was die möglichen Änderungen in den Büchern und Tonträgern angeht) so spärlich fließen.

104) **test** schrieb am 27.12.2004 um 10:44:45: Möglicherweise ist es nicht das vordringlichste Problem der Vertragsabteilung, die Fans auf dem laufenden zu halten.

105) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 27.12.2004 um 12:29:31: @Mr. Murphy: Erstens - warum muß es Europa oder Kosmos schon eine ganze Weile bekannt sein? Kennst Du Einzelheiten? Aus eigener Erfahrung: es passiert immer wieder, daß auch langjährige Verträge mit einem einzigen Schreiben oder durch besondere Umstände innerhalb weniger Tage zu nutzlosem Altpapier werden. Zweitens - glaubst Du wirklich, daß die Konsumenten der Serie auch nur das aller kleinste Recht auf Informationen haben? Kosmos oder Europa müssen zu diesem Thema überhaupt nichts sagen; daß überhaupt eine Ankündigung des Wechsels stattfand, ist schon etwas Besonderes. Gruß Skywise

106) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 27.12.2004 um 14:12:53: @Jack: Es ging mir nicht darum, irgendwelche Theorien zu äußern, sondern darum, daß ich es nicht in Ordnung finde, irgendwelche Schuldzuweisungen ohne Hintergrundwissen loszulassen. Ich hätte noch locker zehn, zwanzig weitere Szenarien entwerfen können, in denen definitiv keine der beiden von Dir genannten Parteien Schuld hat und die sich auch über weitere Lizenzprodukte nicht erstrecken würden (Beispiel? Angenommen, die Arthur-Erben haben im Rahmen der Vorbereitungen für die anstehenden ???-Verfilmungen darauf gepocht, daß der Name "Alfred Hitchcock" nicht mehr mit den ??? in Verbindung gebracht werden darf, da dieser mit der Entstehung der Serie nix zu tun hatte?) Wenn Du nach wie vor die Schuld bei Kosmos oder Hitchs Erben suchst, dann sei das Dir überlassen, aber bitte keine weiteren unbegründeten Schuldzuweisungen oder Vorwürfe. Und was Deine sonstigen Äußerungen angeht: Aiga Rasch hält meines Wissens immer noch die Rechte am Cover-Design (schwarzes Cover, quadratische Titelzeichnung, Titel außerhalb der Titelzeichnung etc.) - man hat sie also nicht ganz abgeschoben - und sooo übel sind die Nachfolge-Cover doch auch nicht. Die Äußerung über Profi- und Anfänger-Autoren würde ich an deiner Stelle noch einmal überdenken - sie ist nämlich ziemlich peinlich und größtenteils auch unbegründet, da auch schon an der Original-Serie Autoren mitwirkten, die sich vorher noch keinen Namen gemacht hatten. Außerdem haben auch Hochhäuser mal als Keller angefangen; erzählerisches Talent ist nicht abhängig vom Profi-Status eines Autors. Daß es in der Vergangenheit Fehlgriffe gab, okay, unbestritten. Gruß Skywise

107) **Mr. Murphy** © schrieb am 28.12.2004 um 10:14:02: @ Skywise: Ich kenne keine Einzelheiten. Dass ich nur vermute, geht aus dem "dürfte" hervor. Ich dachte die Rechte, den Namen "Hitchcock" zu nutzen, waren von vornerein nur für einen bestimmten Zeitraum. Es kann natürlich auch so sein, wie Du in Nr. 105 schreibst.

108) **August August** © schrieb am 29.12.2004 um 11:12:38: Natürlich ist es schade, dass mit Alfred Hitchcock die "Gallionsfigur" der drei ??? verschwindet, allerdings habe ich damit im Moment aber wenig Probleme. Welchen Bezug hat Hitchcock denn noch zur aktuellen Serie? Vielleicht kommt die Wehmut aber auch, wenn es sowit ist.

109) **test** schrieb am 29.12.2004 um 11:15:13: Es kann auch einfach daran liegen, daß die amerikanischen Verlage ihre Lizenzgebühren drastisch erhöht haben und Kosmos sich das einfach nicht mehr leisten kann.

110) **Jack** schrieb am 31.12.2004 um 10:47:26: @skywise. Aus welchem Grunde Hitchcock nun auch immer nicht mehr auf den Covern sein wird; Fakt ist jedoch, dass der Kosmos-Verlag jetzt eine Menge Geld einspart. Dieses Geld muss meiner Meinung nach an anderer Stelle wieder in die Serie investiert werden! Hierzu gäbe es viele Möglichkeiten: "Aufhebung der strikten Seitenbeschränkung, so dass es auch wieder Bücher mit 144 Seiten gibt". Anstellung von William Arden als Autor, der im Interview von 2002 durchblicken hat lassen, dass er gerne für Kosmos ???-Bücher schreiben würde; mit dem bei den Lizenzen eingesparten Geld könnte man nicht nur die Übersetzung ins Deutsche, sondern auch die höheren Kosten für die Entlohnung bezahlen. Mit William Arden wäre dann endlich wieder ein amerikanischer Autor am Werk und das sogenannte "Rocky-Beach-Feeling", das ich in den letzten 60 Folgen stark vermisst habe, würde sich endlich wieder einstellen. Was die deutschen Autoren angeht, so gibt es schon deutliche Schwächen, die bei allen gleichermaßen vorhanden sind: Keiner der deutschen Autoren war längere Zeit in Kalifornien bzw. in den USA, daraus resultierend ist das sogenannte "Rocky-Beach-Feeling" vollständig abhanden gekommen. Die vielen landesspezifischen Fehlern in den Büchern zeigen ebenfalls deutlich, dass die deutschen Autoren nicht sehr viel Ahnung von den Gepflogenheiten in den USA haben. Immer wenn ich die Bücher der deutschen Autoren lese, habe ich das Gefühl, dass die Fälle genauso gut in Deutschland spielen könnten. Das Entfernen von Hitchcock ist nun ein weiterer Schritt zur „Ent-Amerikanisierung“ der Serie. Bei den Umfragen bzgl. Hitchcock gab es immer klare Ergebnisse pro Hitchcock. z.B.: „Welche dieser Figuren vermisst du am meisten?“ Platz 1 „Alfred Hitchcock“ mit 38,3%, oder „Wie kann man die drei ??? Geschichten noch spannender machen?“ Platz 1 „Der Hitchcock-Finger muss wieder her!“ mit 50,6%. Wenn Dir der Wegfall von Hitchcock egal ist, ist das Deine Sache, ich jedenfalls werde nicht kommentarlos zuschauen, wie die Serie Stück für Stück platt gemacht wird.

111) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 31.12.2004 um 11:46:35: @Jack: Ich weiß ja nicht, wie viel die "Menge Geld" ausmacht, die durch den Wegfall der Lizenzen eingespart wird, aber ich schätze, daß sie auf gar keinen Fall ausreicht, einen amerikanischen Autor zurück ins Boot zu holen. Das mit der Seitenzahl kann man sich ja im Bedarfsfall noch einmal überlegen, aber gleichzeitig denke ich, daß in der letzten Zeit so vieles teurer wurde (Stichwort "Benzin") und in der nächsten Zeit auch noch einiges teurer wird (Stichwort "Maut"), daß sich wahrscheinlich der Wegfall der Lizenzen auf den Umfang überhaupt nicht auswirken wird. Was die "vielen landesspezifischen Fehler" angeht, muß ich mit den Schultern zucken, da ich bislang noch nicht in den USA war und mir deshalb kein Urteil darüber erlauben kann. Allerdings stecken in vielen Fällen (auch amerikanischen) so viele saudumme Fehler, die man als Kind übergangen hat, daß es mir nichts ausmacht, bei deutschen Schnitzern ebenfalls mal ein Auge zuzudrücken (wobei es auch da natürlich Grenzen gibt). Ich denke auch bei einigen amerikanischen Fällen, daß sie durchaus auch in Deutschland spielen könnten ... von diesem Standpunkt aus gesehen, nehmen sich die beiden Länder nicht viel. Stell Dir doch selbst mal die Frage: Was würde sich an der Serie ändern, wenn Alfred Hitchcock wieder auftreten würde? Würdest Du dann sofort mit allen Fällen einverstanden? Würdest Du Dich dann jeden Abend mit diesem Buch in die warme

Decke einkuscheln und es ganz doll liebhaben? Wenn ja, so ist das Deine Sache. Allerdings macht ein Hitchcock meines Erachtens auf dem Cover noch lange keinen guten Fall aus; auch Fälle, in denen Hitchcock auftrat, konnten grottenschlecht sein. In meinen Augen war Hitchcock für die Serie niemals wichtig, also tut es mir auch nicht weh, wenn er nicht mehr auf dem Cover oder im Text erscheint. Hinzu kommt noch, daß Alfred Hitchcocks Verschwinden vom Cover eine ureigene amerikanische Idee war. Wenn ich mich nicht irre, war Hitchcock ab dem "Narbengesicht" im wahrsten Sinne des Wortes "weg vom Fenster" und wurde in den nachfolgenden Jahren aus allen bisher erschienenen Bänden gestrichen. Also haben nach Deiner Logik die Amerikaner selbst diese Serie "ent-amerikanisiert", oder? Grüße Skywise

112) **Rizzo** © schrieb am 31.12.2004 um 23:38:50: Hmm momentan scheint irgendwie alles im Umbruch zu sein. Mir wird das gewohnte Cover sicherlich fehlen. Auch geht damit ein Stück Tradition flöten. Nichts ist mehr so wie es war und da nehme ich die Hörspiele nicht aus. Ich bin mal gespannt, wie das alles umgestaltet wird.

113) **frisbee** © (janeitz@web.de) schrieb am 02.01.2005 um 22:07:51: also ich finde viel interessanter ob meine kassetten jetzt im wert steigen??

114) **Rizzo** © schrieb am 03.01.2005 um 00:51:27: Davon kannst du wohl ausgehen.

115) **August August** © schrieb am 03.01.2005 um 10:57:01: Na soviel wird es ja wohl nicht an Wertsteigerungen geben. Ich werde durch meine Kassetten bestimmt kein reicher Mann

116) **Rizzo** © schrieb am 03.01.2005 um 12:49:50: Das hat auch niemand behauptet, aber ein wenig an Wert werden die steigen, man darf jetzt nicht gleich an tausende Euros denken! ;)

117) **August August** © schrieb am 03.01.2005 um 14:31:47: Schade eigentlich

118) **Spike Nealy** schrieb am 04.01.2005 um 08:03:59: Der Verzicht auf Hitchcock stellt einen weiteren Identitätsverlust der Serie dar, der mit dem Verzicht auf seine Rolle in den Folgen begann, sich mit dem Rückzug von Aiga Rasch als Illustratorin fortsetzte und jetzt hierin mündet. Abgesehen von den zahlreichen Mängeln und Kritikpunkten insbesondere an den Hörspielumsetzungen bleibt die Frage, wieviel Änderungen und Reduktionen die Serie eigentlich noch vertragen kann, ohne vollends ihre Glaubwürdigkeit und Authentizität einzubüßen.

119) **Zigeuner-John** © schrieb am 04.01.2005 um 08:08:28: Naja, ich weiß nicht ob diese im Wert steigen, da die Kassetten mit der alten Tonabmischung bei Ebay eigentlich identische Preise erzielen wie die mit neuer Abmischung, obwohl die alte ja als die viel beliebtere gilt.

120) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 04.01.2005 um 10:24:57: @Spike Nealy: Öhm ... seit nunmehr 90 Folgen weilt der reale Alfred Hitchcock nicht mehr unter den Lebenden, sogar schon zu Pasetti-Zeiten wurde meines Wissens der Name "Hitchcock" nicht mehr mit dem Erzähler gleichgesetzt, soll er heute noch einmal auftauchen und sich von Justus in das Geheimnis der E-Mail-Lawine einweihen lassen? 'tschuldigung, aber das würde ich als ganz groben Schnitzer in die Glaubwür-

digkeit ansehen. Hätte es Sinn gemacht, die Serie auf Gedeih und Verderb in den 60er Jahren festzufrieren und überhaupt keine modernen Einflüsse zuzulassen? Wenn Du das glaubst, mußt Du Dich bei den amerikanischen Autoren beschweren, die ja bereits ihrerseits moderne Elemente in die Handlungen einfließen ließen. Gruß Skywise

121) **Zigeuner-John** © schrieb am 04.01.2005 um 11:22:30: Das mit den modernen Elementen stimmt. Die Zentrale der drei ??? war schon immer mit allem möglichen technischen Krimskrams ausgestattet, genauso wollte man die drei ??? mit modernen Mitteln hinters Licht führen. Waren es damals halt Funkgerät, Peilsender und Richtmegaphone, so sind es halt heute Handy und Internet(wobei das ja nichts Besonderes ist, hat ja jeder; wer hat schon einen Peilsender?).

122) **Pamir** © schrieb am 04.01.2005 um 12:24:56: @Skywise: Ich bewundere mit wieviel Elan und Herzblut du den Wegfall von Hitchcock verteidigst. Stehst du auf der Gehaltsliste von KOSMOS? ;-)

123) **Spike Nealy** schrieb am 04.01.2005 um 13:58:30: @Skywise: Ich wollte lediglich aufzeigen, dass es bereits seit langem einen zunehmenden Identitätsverlust gibt und das der gänzliche Verzicht auf Hitchcock dazu entscheidend beiträgt. Hitchcocks Konterfei und Namenszug auf den Kassetten waren vor nunmehr fast 24 Jahren der Auslöser für mich, dass ich mir als erste Folge die "silberne Spinne" gekauft habe. Über Sinn und Unsinn der Einführung moderner Elemente (eigene Autos, Freundinnen, E-mail, Handy, Computer, Internet etc.) wurde schon an anderer Stelle intensiv diskutiert. Dennoch hierzu ein Beispiel: Ich fand's immer gut und spannend, wenn Bob als Rechercheur in Bibliotheken und Archiven nach alten Dokumenten forschte. Stattdessen wird in den neueren Folgen strunzenlangweilig im Internet gesurft. Mag sein, dass ich diesbezüglich antiquierte Ansichten habe - die habe ich allerdings mit voller Überzeugung und im Übrigen nicht allein.

124) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 04.01.2005 um 14:54:02: @Pamir: Nein, ich stehe nicht auf der Gehaltsliste von KOSMOS ... obwohl's mir vielleicht gefallen würde *zaunpfahl* (Lieber KOSMOS-Verlag - Angebote an die beiliegende E-Mail-Adresse ;-)). Allerdings kotzt mich offen gestanden die "Menno, die von KOSMOS nehmen uns, ohne uns zu fragen, unseren Hitchi weg und dadurch ist die ganze Serie im Arsch"-Mentalität, die einige hier an den Tag legen, richtig an. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Hitchcock im Grunde genommen schon vor vielen Jahren aus den Romanen wegfiel und die Streichung des Namens auf den Inhalt zukünftiger Bücher mit 99,9 %iger Sicherheit keine Auswirkung haben wird, von den vergangenen ca. 60 Romanen mal ganz zu schweigen. Ich habe - wie schon mal angedeutet - keine Ahnung, was sich genau hinter dem Wegfall der Namenslizenz verbirgt, aber ich hätte mir bei weitem schlimmere Szenarien vorstellen können, in denen einige sogar die Einstellung der kompletten Serie (inkl. Verbannung sämtlicher Bücher und Hörspiele aus den einschlägigen Regalen) zur Folge gehabt hätten. Das ist nicht passiert, also sehe ich keinen Grund, so laut zu maulen, wie das einige hier praktizieren. @Spike Nealy: Eine einfache Frage: angenommen, nach Deinem Kauf der "silbernen Spinne" hätte der KOSMOS-Verlag auf die Namensrechte gepfiffen und hätte seine Bücher den amerikanischen Ausgaben angepaßt, in denen der Name "Alfred Hitchcock" rausgestrichen und durch "Hector Sebastian" ersetzt wurde. Was hätte sich an Deiner Einstellung zu den drei ??? geändert und warum? Gruß Skywise

125) **Spike Nealy** schrieb am 04.01.2005 um 17:53:40: @Skywise: Ich beziehe mich bei meiner Kritik primär auf die Hörspielreihe. Zu Deiner Frage: Auf die "silberne Spinne" folgten bei mir sehr kurz danach der "sprechende Totenkopf", der "Karpatenhund" und das "Gespensterschloss" - brillante Hörspiele, die sicherlich auch ohne den Namen Hitchcocks auskämen. Dass Hitchcock aber gerade in den frühen Folgen der Serie auch als Figur präsent war und mit Peter Pasetti nahezu kongenial besetzt wurde, hat die besondere Atmosphäre in den Hörspielen nochmals unterstrichen. Meine Kernaussage lautete ja auch, dass der Verzicht auf Hitchcock's Name und Konterfei EIN (!) weiterer Identitätsverlust der Serie ist, der sich in eine lange Kette einreihet. Alles begann mit dem Wegfall der musikalischen Untermalung durch Carsten Bohn, wurde fortgesetzt mit den grottigen Stories der Crimebuster-Ära, der zunehmend indiskutablen Besetzung der Sprecherrollen mit Promis der C-Klasse und arbeitslosen Laiendarstellern, dem Wechsel von H.G. Francis auf den niveaulosen André Minninger als Skriptautor, dem Einführen (aus meiner Sicht) überflüssiger und z.T. störender moderner Elemente, dem zunehmenden Verfall der Sprecherleistung der drei Hauptdarsteller und schließlich dem Ausscheiden von Aiga Rasch als Illustratorin. Sicherlich ließe sich diese Aufzählung auch noch durch weitere Punkte ergänzen.

126) **Professor Shay** © schrieb am 04.01.2005 um 18:19:22: "sogar schon zu Pasetti-Zeiten wurde meines Wissens der Name "Hitchcock" nicht mehr mit dem Erzähler gleichgesetzt," Das stimmt. In einer Folge (ich vergess immer wieder welche :doh:) sagt Pasetti: "Sie gingen zu Mr. Hitchcock, weil sie hofften, er wÄ¼rde en Buch Ä¼ber ihren neusten Fall schreiben" (so oder so Ä¼hnlich ;)]

127) **Sven H.** © schrieb am 04.01.2005 um 18:23:06: Das war im "Aztekenschwert". Würde ich eher als unglückliches Zusammenspiel eines Skript-Fauxpas, eines Sprecher-Blackouts und eines Regie-Totalausfalls werten. ,-))

128) **Indigo** © (ralph@breul.dyndns.org) schrieb am 07.01.2005 um 19:54:53: Hallo zusammen - Ich möchte hier gar nicht in die Kerbe "Identitätsverlust" schlagen, und erst recht nicht auf Kosmos schimpfen, aber da ich einer jener Vielen bin, die die drei ??? in seinen Mittzwanzigern wiederentdeckt hat und mit diesen Hörspielen ein Stück Kindheit verbindet, muss ich den Wegfall von Hitchcocks Kopf und Namen sehr bedauern. Viel schlimmer finde ich die verbrecherischen neuen Coverbilder der Februarausgaben. Welchen Anfänger haben die denn da an die Buntstifte gelassen? Ich WILL Aiga Rasch zurück! Wie nennen die das? Peppiger? Also ich kann das nur schlecht finden - sehr schlecht - grausam schlecht - Skinny-Norris-wird-amerikanischer-President schlecht. so - genug gewettert - bis bald

129) **Mr. Murphy** © schrieb am 08.01.2005 um 10:24:52: Ob der Wegfall der Namensrechte auch für andere Verlage gilt, die ihn hauptsächlich für Kurzgeschichten-Sammlungen nutzten (z. B. Scherz-Verlag, mit Titeln wie "Meine Lieblingsmorde" u. s. w.)

130) **heiko** © schrieb am 08.01.2005 um 10:51:17: Auf der Coverrückseite vom schwarzen Skorpion kann man die nächste Folte ohne Hitchcock schon sehen. Es ist Spur ins Nichts. Der Text "Die drei ????" ist deutlich größer und beginnt dort, wo bisher der Hitch-Kopf war.

131) **Morton** © schrieb am 08.01.2005 um 11:35:07: Die beste Lösung.

132) **Mattes** © schrieb am 08.01.2005 um 12:48:00: Dürfte aber mit Vorsicht zu genießen sein, da vielleicht nur ein Entwurf (die Folgennummer steht unpassend zwischen den Zeilen, daher geh ich von einem Vorentwurf aus, der allerdings natürlich sehr nah am Endprodukt liegen dürfte).

133) **trumpet-tune** © schrieb am 08.01.2005 um 21:07:11: hi @indigo, die Geschichten werden sich ja sicherlich nicht ändern, aber irgendwie finde ich das dumm. Dann hätten sie das von vorne rein weg lassen sollen. Nach all den vielen Jahren drei Fragezeichen mit Hitchcock, warum ohne? Und zu der Coverseite der neuen Bücher: Ich finde es irgendwie dumm, dass da seit neustem die Personen abgebildet sind. Ich fand es vorher immer cool, dass eben nur bestimmte Höhepunkt auf den Coverseiten war. Naja, was solls, kann man nix machen *gg* ;)

134) **Perry** © (thegreenknight@web.de) schrieb am 14.01.2005 um 11:29:23: Der Kult um die drei ??? scheint mir auch darauf zu basieren, daß diese sich in einem gewissen retro-look präsentieren. So ist die gute alte Audio-Cassette ja heute alles andere als ein modernes Medium. Zu diesem retro-look gehörte bisher auch der Name des längst verstorbenen Regisseurs Hitchcock, der geeignet ist, Assoziationen zu wecken. Der Wegfall des Hitchcock-Namens ist bedauerlich, aber es wird/muß auch so gehen.

135) **Jack** schrieb am 19.01.2005 um 12:31:13: @spike: Volle Zustimmung, bis auf den Seriennamen und den Namen der Charaktere und Orte hat die Serie mit den Klassiker-Folgen inzwischen nicht mehr viel gemeinsam. Die Charaktere der drei haben sich stark verändert, und sind somit nur noch ganz grob so dargestellt wie in den ersten Folgen. Früher waren die drei ein Team heute streiten sie sich Justus, Bob und Peter fast nur noch. Die Genialität von Justus (Kombinationsgabe, technische Erfindungen usw.), die ich in den Klassiker-Bändern so sehr bewundert habe, ist fast vollständig abhanden gekommen. Peter wurde zum völligen Angsthasen und Dummkopf. Und Bob's geniale Fähigkeit Nachforschungen anzustellen, kommt in den neuen Büchern auch kaum noch zum Tragen und wenn, dann wird fast ausschließlich im Internet recherchiert. @Indigo: ich finde die aktuellen Cover auch scheußlich, aber solange es Fans wie skywise gibt, die derartige Cover toll finden, wird es weiterhin solche grellfarbigen, häßlichen Neon-Cover geben. Für mich jedenfalls ein weiterer Grund keine neuen Bücher und Hörspiele mehr zu kaufen! @skywise: Für mich sind der Hitchcock-Finger in den Klassiker-Büchern und die damit verbundenen direkt an den Hörer gerichteten Kommentare des Erzählers in den Klassiker-Hörspielen mit die innovativsten und genialsten Elemente der Serie gewesen. Aus diesem Grund war ich für die Wiedereinführung des Hitchcock-Fingers in den Büchern und Hörspielen und hatte auch bis zuletzt die Hoffnung, dass dies vielleicht irgendwann passiert. (A. Mininger hat in seiner Fragebox mal geäußert, dass er auch für die Rückkehr von Hitchcock ist und sich schon seit längerem beim Kosmos-Verlag dafür einsetzt). Mit dem kompletten Wegfall von Hitchcock ist dies nun völlig unmöglich. Das finde ich sehr enttäuschend. Zu deinem Argument, dass Hitchcock seit 90 Folgen nicht mehr lebt und es unglaublich wäre, in jetzt wieder zu reaktivieren, halte ich dagegen, dass Skinny Norris auch erst nach 77!! Folgen wieder aufgetaucht ist. Da könnte man auch sagen: "Das ist unglaublich!" Die gesamte Serie ist sowies höchst unglaublich, (bei einem Autor tauchen die Freundinnen auf, beim anderen Autor wieder nicht,

widersprüchliche Angaben zur Größe von Rocky-Beach usw.) da würde die Wiedereinführung des Hitchcock-Fingers das Kraut auch nicht mehr fett machen. Zudem handelte es sich bei Alfred Hitchcock, so wie er in den Büchern dargestellt worden ist, um eine mehr oder weniger fiktive Person, demzufolge spielt es meiner Meinung nach auch kaum eine Rolle, ob der richtige Alfred Hitchcock noch lebt oder nicht. Des Weiteren gibt es bei den Buchfolgen keine Nummerierung somit ist auch kaum eine Kontinuität vorhanden, die gegen eine Wiedereinführung sprechen würde. Man kann die Bücher mehr oder weniger querbeet lesen, ohne dass man Vorkenntnisse von früheren Folgen haben muss. Zitat von deinem Beitrag Nr. 124 "ich hätte mir bei weitem schlimmere Szenarien vorstellen können, in denen einige sogar die Einstellung der kompletten Serie (inkl. Verbannung sämtlicher Bücher und Hörspiele aus den einschlägigen Regalen) zur Folge gehabt hätten." Jetzt übertreib mal nicht, die Serie wäre nie eingestellt worden: Kosmos und Europa verkaufen seit der 100. Folge so viele ???-Bücher und ???-Hörspiele wie schon lange nicht mehr. Die drei ???-Hörspielserie ist seit Jahren die meistverkaufte Hörspiel-Serie (ca. 2,5 Mio. Stück pro Jahr) in Deutschland und zugleich DAS Zugpferd im Hause Europa nachdem sich die TKKG-Hörspiele nicht mehr so gut verkaufen. Da glaubst du doch wohl selbst nicht, dass Kosmos oder Europa ernsthaft in Erwägung gezogen haben, die Serie mit dem Hitchcock-Wegfall komplett einzustellen. Wenn man deinen Beitrag liest könnte man gerade meinen, wir Fans sollten froh sein, dass die Serie nicht komplett eingestellt worden ist und dass die Serie nur den Fans zuliebe weitergeführt wird. Dem ist mit 100% Sicherheit nicht so!! Für mich steht auf jeden Fall fest, dass ich keine weiteren ???-Bücher und Hörspiele mehr kaufen werde, sollte das durch den Lizenzwegfall nun eingesparte Geld nicht wieder in die Serie investiert werden!! Wenn es Kosmos und Europa nur darum geht, auf Teufel komm raus Geld einzusparen, dann kann ich das auch!!

136) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 19.01.2005 um 14:03:01: @Jack: a) Daß das Internet statt der Bücherei eingesetzt wird, halte ich noch nicht mal für ein so großes Problem ... allerdings gebe ich Dir insofern Recht, daß man die Daten im Internet höchstens als ersten vorsichtigen Wink deuten sollte - die größeren Informationsmengen findet man immer noch in einer sehr gut sortierten Bücherei; daß man Bob häufiger durch die Geographie hetzt, um Informationen einzutreiben, wäre nur logisch ... wenn ich mich recht erinnere, tut er das aber auch nach wie vor - jedenfalls glaube ich mich da im Rahmen des "geheimen Schlüssels" an so etwas zu erinnern ... b) Habe ich irgendwo gesagt, daß ich die Cover gut finde? Um ehrlich zu sein - sie sind mir eigentlich so ziemlich wurscht. Von mir aus könnte der Kosmos-Verlag seine Werke auch (egal ob mit oder ohne Hitchcock-Stempel) in die Papiertüte vom nächsten Imbißstand einwickeln - es wäre mir egal, solange der Inhalt noch halbwegs (oder: wieder) stimmt. Auf eine optische Ausgewogenheit meines Bücherregals lege ich nicht den geringsten Wert. Auf eine inhaltliche Ausgewogenheit schon eher ;-) c) Was heißt, mit dem Wegfall von Hitchcock sei die Rückkehr des Fingers unmöglich geworden? Wenn Hitchcock nun nicht wiederkommt, wie wär's dann mit Fingern und Hinweisen von Hector Sebastian? d) Der Name "Skinny Norris" stand von Anfang an mit keiner real lebenden Person in Zusammenhang. Der Name "Alfred Hitchcock" schon. Die Rückkehr von Skinny und die Rückkehr von Onkel Alfred sind von daher für mich zwei grundsätzlich unterschiedliche Sachen. Und wie gesagt - Hector Sebastian stünde theoretisch noch zur Debatte ... das wäre dann auch wieder näher am amerikanischen Original, da er dort seit Hitchcocks biologischem Tod als fiktiver Mentor der drei ??? auftritt. e) Da an der Serie unterschiedliche Autoren schreiben, ist

es nur natürlich, daß sich jeder andere Gedanken zu Rocky Beach macht. Das ist aber auch schon bei den "Klassikern" der Fall. Die Freundinnen haben eigentlich nur bei BJHW eine wirklich elementare Rolle gespielt, zumindest in der Hinsicht, daß sie plötzlich den ??? Konkurrenz machten oder ein paar Gedanken zum Thema beisteuerten, für die Justus, Bob und Peter anscheinend seinerzeit zu blöd waren; bei allen anderen Autoren traten sie - wenn überhaupt - nur als "schmückendes Beiwerk" auf. ;-)

f) Soll ich Dir ein einziges Szenario schildern, bei dem gleich ALLES von den drei Detektiven vom Markt hätte verschwinden müssen? Relativ einfach: Die Erben von Robert Arthur vergeben - mutwillig? aus Versehen? - SÄMTLICHE Nutzungsrechte für die Figuren Justus, Bob und Peter ab sofort in einem Vertrag an die Hamburger Firma SHIP, da diese gerade einen Film dreht und ohnehin dafür Lizenzen benötigt. Stammen die Bücher von SHIP? Nein. Stammen die Hörspiele von SHIP? Nein. Ist die rechtliche Grundlage, auf der alles aufgebaut wurde, noch vorhanden? Nein. Also - raus mit dem Zeug, das war's. Sicher, die Erben von Robert Arthur hätten sich mit diesem Schritt ins eigene Fleisch geschnitten und vermutlich noch mit einigen Prozessen zu rechnen, da nun KOSMOS und EUROPA ein Mördergeschäft durch die Lappen geht, aber dieser Schritt wäre eindeutig zunächst mal das Ende der drei ??? gewesen, wie wir sie kennen. Und was das Tollste ist: weder KOSMOS noch EUROPA hätten daran im ersten Augenblick irgendwas ändern können, völlig schnuppe, wie toll ihre Geschäfte mit den drei Detektiven laufen. Es gibt noch ein paar andere Szenarien, in denen KOSMOS und EUROPA die Nutzungsrechte abhanden gekommen wären, aber das oben beschriebene sollte erst mal reichen, um zu beweisen, daß es prinzipiell möglich ist. Die Entscheidung, eine Produktion einzustellen, muß nicht immer von demjenigen ausgehen, der dafür das meiste Geld sieht ;-)

g) Hast Du eine Ahnung, wieviel Geld durch den Wegfall der Lizenz eingespart wird? Ich nicht. Aber ich kann mir vorstellen, daß viele der laufenden Kosten, die bei KOSMOS im Hintergrund entstehen, in den letzten Monaten gestiegen sind. Allein z. B. die Fuhrunternehmen, die die Bücher an ihren Zielort bringen oder die KOSMOS mit Ware beliefern, dürften in der letzten Zeit schon einige teurere Rechnungen geschrieben haben (Stichwort: Benzinpreise, Maut). Da KOSMOS nun nicht nur mit Büchern der drei ??? handelt, gehe ich davon aus, daß die Einsparungen - falls vorhanden - auf das gesamte Sortiment umgelegt werden und schon ist - nach eigener Erfahrung - von dem angeblich eingesparten Geld nix mehr übrig. Ich könnt's auch anders sagen: das sogenannte "eingesparte Geld" kann nicht im gleichen Maße wieder ausgegeben werden, wenn auf der anderen Seite die Kosten gestiegen sind.

h) Weißt Du, ob die Nicht-Verlängerung der Lizenz auf KOSMOS oder EUROPA zurückgeht? Vielleicht WOLLEN die beiden ja kein Geld einsparen, vielleicht sind sie dazu gezwungen, weil die andere Seite nicht mehr will? Denk dran - zu einem Vertrag gehören immer mindestens zwei, und wenn eine der Vertragsparteien keinen Bock mehr hat, aus welchem Grund auch immer, ist der Vertrag in Gefahr. Das könnte in diesem Fall KOSMOS gewesen sein, zugegeben. Aber auch die Hitchcock-Erben, warum nicht? Oder aber eine dritte Partei, die aus irgendwelchen Gründen plötzlich mitzureden hat (auch möglich, aber das würde an dieser Stelle dann doch zu weit führen). Gruß Skywise

137) **Professor Shay** © schrieb am 19.01.2005 um 17:02:33: @133: "aber irgendwie finde ich das dumm. Dann hätten sie das von vorne rein weg lassen sollen. Nach all den vielen Jahren drei Fragezeichen mit Hitchcock, warum ohne?" Ganz einfach: Die Lizenz ist nicht mehr da... das man es gleich hätte weglassen können finde ich nicht. Außerdem konnte von den damaligen Vertragspartnern wohl nicht vorrausgesehen

werden, daß die Lizenz eines Tages nicht mehr gilt. Zu den Covern: Mir ist es ebenfalls relativ egal, wie das Cover aussieht. "Man soll ein Buch nicht nach seinem Umschlag beurteilen" *phrasen dresch*

138) **Edmont** schrieb am 20.01.2005 um 12:48:27: Hallo, also was mich betrifft, wenn ein Hector Sebastian anstelle von Hitckcock die Fingers gibt, dann ist das okay. Die Fingers würde ich nämlich am meisten vermissen, wenn die alten Bücher neu aufgelegt werden. Die Fingers haben einen bestimmten Anteil an der Faszination der Reihe für mich ausgemacht, wie z. B. in "Der lachende Schatten": "Justus scheint plötzlich gegen Tad eingenommen zu sein...." Ich fänd es wirklich gut, wenn man die behalten bzw. wieder einführen könnte. Gruß Edmont

139) **DRY** © schrieb am 20.01.2005 um 13:36:20: Also mir ist es nicht egal, wie ein Buch oder das Cover gestaltet ist. Natürlich geht es in erster Linie um den Inhalt, aber das ganze drumherum, also Titel, Cover und Aufmachung trägt bei mir auch dazu bei, ob mich eine Folge anmacht zu hören/lesen oder nicht. Also kann es mir auch nicht völlig egal sein, was da für Cover kommen. So könnte ich mir drei ??? auch nicht als Imbissbudenpapierbuch ;-) oder ebook vorstellen.

140) **basserin** © schrieb am 20.01.2005 um 16:12:55: oh gott, e-books *herzstillstand krieg*! wehe, wehe, wehe, wenn ich auf das ende sehe! obwohl ich ja auch mehr kassettenkind als büchersammler bin, finde ein wenig herzblut investiert für die cover/aufmachung/anordnung etc. sehr wichtig! ich könnte mich jetzt auch über diese komischen airbrush-wir-machen-schattn-greifbar-bildchen, die neuerdings aufgetaucht sind, aufregen, aber es gibt ja wohl schlimmeres. außerdem habe ich ganz früher mit sehr (sehr!) abgeranzten, überspielten (jaa.. aber mittlerweile nicht mehr) kassetten ganz ohne cover auskommen müssen. schande!

141) **Mary di Domenico** © schrieb am 23.01.2005 um 16:20:54: Mal ne Frage an die Betreiber der RBC: Was wird eigentlich aus dem Bild hier links oben? Gibt es dafür Lizenzen?

142) **basserin** © schrieb am 24.01.2005 um 15:10:27: hm ich glaube, solange es kein "offizielles" originalbild ist, kann jeder seine Lieblingsbilder reinstellen, wann und wie oft er will. bei selbstgemalten (fan-) bildern isses doch auch so.

143) **Mr. Murphy** © schrieb am 24.01.2005 um 18:45:02: Bin gespannt wie sich die Sache entwickelt, hinsichtlich Hitchcock in den Büchern als Teil der Handlung. (BTW: Und was ist mit Peter Gabriel im Wolfsgesicht?)

144) **Professor Shay** © schrieb am 24.01.2005 um 21:06:24: Von Peter Gabriel wird ja nur ein Liedtext verwendet (der auch noch abgewandelt ist), aber er tritt nicht als handelnde Person auf. Ich denke, daß das schon ein Unterschied ist (Robert Baggio wird ja auch einmal in einer Folge erwähnt)

145) **basserin** © schrieb am 25.01.2005 um 13:14:23: na wenn das mit den erwähnungen auch kosten würde,hätte sich george lucas aber gehörig beschwert *lol*

146) **Jack** schrieb am 03.02.2005 um 21:23:17: @skywise: Zu b) bei deinem Eintrag Nr. 106 hast du geschrieben, dass die neuen Cover "soo übel doch auch wieder nicht

sind" das heißt jetzt natürlich nicht automatisch, dass du die neuen Cover supertoll findest, aber ganz schlecht findest du die aktuellen Cover aber dann doch auch nicht, oder? Für mich gehören die aktuellen Cover zu den scheußlichsten der ganze Serie (vor allem "Spur ins nichts") Im Gegensatz zu dir sind mir die Cover nicht wurst. - Für mich sind die ???-Bücher und Hörspiele "Gesamtkunstwerke" zu dem neben einer genialen Story ebenso ein schönes, atmosphärisches Cover, glaubhafte Sprecher, passende Musikstücke usw. gehören. Im übrigen bin ich fest davon überzeugt, dass das geniale Cover- und Umschlag-Design von Aiga Rasch mit einer der Hauptgründe für den großen Erfolg der Serie in Deutschland war. Zu c) d) Der Hitchcock-Finger wäre natürlich die erste Wahl, da Hitchcock für mich durch die Klassikerfolgen und andere Bücher des Kosmos-Verlages der 80er Jahre (Hitchcocks Gruselkabinett) schon das Krimi-Rätsel-Onkel-Image hat und Hitchcock doch nicht eine komplett fiktive Person ist und somit Bezug zur Realität vorhanden ist. Zur Not könnte ich mich auch mit Hector Sebastian oder Albert Hitfield anstatt Alfred Hitchcock als Fingerzeig anfreunden. Lieber irgendeinen Fingerzeig von einer anderen Person als gar keinen. Ich glaube aber nicht, dass der Kosmos-Verlag irgendwann Hector Sebastian oder Albert Hitfield als neuen Fingerzeig einführen wird, denn sonst hätte Kosmos dies schon längst tun können, bzw. getan. Zu e) Bei den Klassikern gab es auch mehrere Autoren, die für die Serie geschrieben haben, das ist schon richtig. Jedoch waren die Unterschiede bei den Beschreibungen bei weitem nicht so gravierend wie heute. Bei den Freundinnen ist es z.B. nicht nur so, dass diese mal auftauchen und dann ein paar Folgen wieder nicht, sondern dass bei den Folgen von A. Marx Bob mit Jelena flirtet und Liz nicht mehr erwähnt wird, während zur gleichen Zeit in den Büchern von A. Minninger Bob noch mit Liz zusammen sein soll, aber in eine gewisse Brenda verliebt sein soll. Genauso verhält es sich mit der Beschreibung von Rocky-Beach. Während A. Marx die Stadt Rocky-Beach als verträumtes kleines Küstenstädtchen richtig beschreibt, so liest man bei Ben Nevis im Fall "der Schatz der Mönche" von Pennern, rivalisierenden Banden, Ghettos usw., die eigentlich eher in einer Großstadt zu Hause sein müssten. Dies sind klare Widersprüche, wie es sie in den Klassiker-Büchern so niemals gegeben hat. Zu f) Öhm, Moment. Das von dir geschilderte Szenario bezieht sich auf die Arthur-Erben, und hat mit in diesem Forumspunkt diskutierten Hitchcock-Wegfall rein gar nichts zu tun! Ich glaube auch nicht, dass die Arthur-Lizenz jetzt zufällig zum gleichen Zeitpunkt wie die Hitchcock-Lizenz ausläuft. Wäre schon ein komischer Zufall. Im übrigen musst du schon zugeben, dass die von dir geschilderten Szenarien alle ziemlich unwahrscheinlich sind. Warum sollten die Arthur-Erben die alleinigen Lizenz-Rechte nur an die Filmemacher geben. Dann wären die ja schön blöd, zumal ja gar nicht gesagt ist, dass der Film überhaupt erfolgreich sein wird. Mal angenommen die Arthur-Erben würden, wie in deinem Szenario beschrieben, sämtliche Nutzungsrechte an die Firma SHIP abgeben und der Film würde ein totaler Flop werden. Dann würden die Arthur-Erben früher oder später ohne jede Lizenzentnahmen dastehen. Dieses Risiko werden die Arthur-Erben mit Sicherheit nicht eingehen, zumal sie ja gar nicht gezwungen sind, die Lizenz nur EINMAL zu vergeben. Zu g) Zum einen werden die Bücher, wenn man den Buchinnen-seiten glauben darf, in der Tschechischen Republik hergestellt. Dort gibt es meines Wissens die Maut nicht und der Sprit dürfte dort auch um einiges billiger sein wie in Deutschland. Da die Bücher weder besonders sperrig noch übermäßig schwer sind, dürften die kompletten Frühjahrsbücher 2005 nach der Produktion dann wahrscheinlich problemlos in 2 oder 3 LKW's Platz finden, um in das Hauptlager bei Kosmos geliefert zu werden. Der weitere Transport zu den Buchhändlern erfolgt dann sowieso meist mit Kleintransportern, welche von der Maut nicht betroffen sind. Oder hast du

schon mal einen 40-Tonner bei deiner Bücherei vorfahren sehen? Außerdem gab es vor der Mauteinführung in Deutschland eine Vignette, die für jeden größeren LKW jährlich zu bezahlen war und sich nach der Anzahl der Achsen und dem zulässigen Gesamtgewicht gerichtet hat. Ich weiß von einem Bekannten, der LKW-Fahrer ist, dass diese Vignette jährlich auch einige tausend Euro pro LKW gekostet hat. Diese Vignette ist nur bis Ende 2003 verlangt worden, da man die Maut in Deutschland ja eigentlich Anfang 2004 einführen wollte. Die Transportkosten für die großen LKW's dürften demzufolge im Jahr 2004 sogar niedriger gewesen sein, als in den Jahren zuvor und die Transportkosten schlagen, da wie ja schon gesagt, diese Vignette im Gegenzug weggefallen ist, somit nicht im vollem Umfang zu Buche. Im übrigen wollte man ursprünglich pro Kilometer durchschnittlich 15 Cent verlangen. Die Bundesregierung ist, um die Speditionen nicht übermäßig zu belasten davon abgerückt, so dass jetzt durchschnittlich 12,4 Cent pro Kilometer zu zahlen sind. Und was den Buchpreis betrifft, so hat der Kosmos-Verlag erst vor 3 Jahren bei der Euro-Einführung die Preise um rund 35 Cent erhöht. Und wenn man mal die TKKG-Bücher betrachtet so lässt sich feststellen, dass diese vom Format her zwar ein bisschen kleiner sind, jedoch mit 190 Seiten deutlich umfangreicher und trotzdem 40 Cent billiger sind wie die ???-Bücher. (DDF-Bücher 7,90 Euro; TKKG-Bücher 7,50 Euro) Dieser Preisunterschied ist mit Sicherheit zum Teil darin begründet, dass die Kosten für die Hitchcock-Lizenz (zumindest teilweise) auf den Verkaufspreis draufgeschlagen wurde. Demzufolge müsste der Verkaufspreis also nach dem Hitchcock-Wegfall im Gegenzug wieder entsprechend reduziert werden!

147) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 04.02.2005 um 01:03:15: @Jack: b) Nun ja, also ... ich habe schon Cover gesehen, die wirklich derart nach benutzter Windel aussahen, daß man sich richtig geweigert hat, die Bücher auch nur in die Hand zu nehmen, vor lauter Angst, daß der Inhalt ebenfalls identisch sein könnte. Dagegen nehmen sich die Christoph-Cover doch gar nicht mal so schlecht aus ... wobei - schon klar: Geschmackssache. Ich bin ebenfalls der Meinung, daß die Aiga-Rasch-Cover zum Erfolg der Serie beigetragen haben; andererseits weiß ich aber auch, daß sich der Zeitgeist immer verändert und das, was heute gefragt ist, morgen schon wie Blei in den Regalen liegen kann. Nicht vergessen - als die Cover von Aiga Rasch erstmals zu sehen waren, standen Leute wie die Beatles, Peter Alexander, Heintje oder Manfred Mann an der Spitze der deutschen Hitparade ;-). Wenn die neuen Cover bei der eigentlichen (!) Zielgruppe gut ankommen - warum nicht? Auch da - klar, Geschmackssache. Nebenbei - schon interessant, daß Du die ??? wegen der genialen Stories und den glaubhaften Sprechern gekauft hast ... denn irgendwie wirken gerade die Stories der Klassiker häufig an den Haaren herbeigezogen und schlechte Sprecher gab es in der Serie nun wirklich genug. e) Keine Ahnung, wie weit bei Dir die "Klassiker" gehen, aber auch bei den amerikanischen Autoren gibt es große Unterschiede bei den Bildern, die sie sich von Rocky Beach gemacht haben. Marc Brendel schafft in den "Perlenvögeln" ein japanisches Viertel namens "Klein-Tokio", M. V. Carey setzt bei der "flammenden Spur" in den Süden der Stadt ein komplettes Geschäftsviertel, William Arden erwähnt in der "Erbschaft" ganze Vororte, von unzähligen Motels und Cafés bei fast allen Autoren mal ganz zu schweigen ... Was Bob und Jelena angeht - okay, da muß ich Dir Recht geben, das hätte man vielleicht besser absprechen müssen (wobei man sich ja zur Not immer noch damit rausreden kann, daß die Fälle der drei ??? ja nicht unbedingt in chronologischer Reihenfolge herausgegeben werden müssen ;-)). f) Das von mir geschilderte Szenario hat nur indirekt etwas mit Hitchcock zu tun, das ist wohl richtig. Es wäre allerdings

auch denkbar gewesen, daß die Arthur-Lizenz ausläuft, die Hitchcock-Erben davon erfahren haben und dank diverser vertraglichen Regelungen noch früher aus dem Vertrag rauskommen, aber das ist nun wirklich sehr unwahrscheinlich (was ich auch gerne zugebe ;-)). Ach, und bitte - sag nicht, daß die von mir geschilderten Szenarien unwahrscheinlich sind. Ich brauche mich doch nur zwei, drei Sekunden in der Hörspiellandschaft umzusehen und schon sehe ich eine Handvoll Beispiele, auf die meine Beschreibungen zutreffen. Warum gibt es trotz angelaufener Fernsehserie keine Masters Of The Universe-Hörspiele mehr? Weil die Lizenzen dafür nicht neu vergeben wurden (gesicherte Quelle). Warum gibt es keine Tim & Struppi-Hörspiele mehr? Weil es zunächst bei den Lizenzen Probleme gab und anscheinend mittlerweile keiner mehr Interesse daran hat, sie neu zu vergeben; obwohl die Hörspiele ganz gut waren und sie eine sichere Einnahmequelle wären (Tim und Struppi liefen ja schließlich mittlerweile auch als Fernsehserie und die Comics sind echte Klassiker bei Jung und Alt). Warum gibt es keine John Sinclair-Hörspiele vom Tonstudio Braun mehr auf dem Markt? Weil sie Jason Dark zu trashig waren, so daß er es TSB untersagte, sie weiterhin auf den Markt zu bringen und die Lizenzen an Lübke weiterreichte. Es ist alles möglich und es ist mitunter so richtig egal, ob man mit einer Sache Geld machen kann oder nicht - wenn irgendeiner Gott spielen will und seine Erlaubnis nicht erteilt, können die dicksten Geschäfte problemlos in die Hose gehen oder mit einem Paukenschlag beendet sein. Auf der anderen Seite ist es natürlich ebenfalls schon vorgekommen (im Film- und Musikbereich kenne ich da einige sehr gute Beispiele, im Hörspielbereich fallen mir spontan keine ein, aber ich kann mir ja alles vorstellen), daß Exklusivrechte an jemanden vergeben wurden, der dann allerdings nicht zu Potte kam. Sicher, im Nachhinein kann jeder sagen "Mensch, das doof!", aber im Vorfeld sind die wenigsten Menschen so schlau. g) Ich kenne die Vertriebsstruktur von Kosmos nicht, also will ich mir darüber kein Urteil erlauben. Deine Erläuterungen zum Thema Maut waren auch interessant und haben mir einige Neuigkeiten eingebracht, vielen Dank. Schade aber, daß Du nicht auf die Benzinpreise eingegangen bist ... Jetzt mal abgesehen davon, daß die Fuhrunternehmer ohnehin nur als Beispiel genannt wurden - ich will ihnen ja nicht die ganze Schuld in die Schuhe schieben (soweit kommt's noch!); es gibt noch andere Bereiche, in denen die Preise steigen können. Was den Vergleich TKKG - ??? angeht, so hinkt der ein kleines bißchen, weil es sich bei Kosmos und Pelikan um zwei vollkommen (!) unterschiedliche Unternehmen handelt. Während Kosmos grundsätzlich eher ein Verlag ist, handelt es sich bei Pelikan in erster Linie um einen Hersteller von Schreibwaren und Schulbedarf. Also: beim einen Hauptgeschäft, beim anderen Nebenverdienst. Daß sich da auch die Preispolitik unterscheidet, ist nur logisch ;-). Wie gesagt - ich kenne die Preise für die Hitchcock-Lizenz nicht, bezweifle aber trotzdem, daß sie sich wesentlich auf die Preise einzelner Bücher der Serie aus(ge)wirkt (hat). Unter anderem auch, weil ich davon überzeugt bin, daß zumindest ein Teil der Kosten auf die Gesamtproduktionskosten des Verlags umgelegt wurden (wie gesagt - die drei ??? sind schließlich nicht die einzigen Bücher, die Kosmos herstellt). Gruß Skywise P. S.: Bücher mögen zwar nicht übermäßig schwer sein; eine Palette davon in der Regel aber schon - laß Dich niemals vom Einzelgewicht überlisten ;-). Ein Blatt Papier wiegt nicht viel. Eine Palette Papier (handelsüblicher Standard: 80 g/m²) zählt 100.000 Blatt mit einem Gesamtgewicht von immerhin doch etwa 500 kg. P. P. S.: Einen 40-Tonner hab' ich noch nie vor meiner Buchhandlung gesehen, zugegeben. Aber immerhin einen 7,5-Tonner, der der Buchhandlung die Exemplare von "Harry Potter V" geliefert hat. ;-)

148) **Jack** schrieb am 16.02.2005 um 20:50:10: @skywise: b) Was die Cover angeht, musst du schon zugeben, dass Silvia Christoph von den genialsten Cover von Aiga Rasch (Phantomsee, magischer Kreis usw.) meilenweit entfernt ist. Natürlich gab es bei den Klassiker-Hörspielen auch schlechte Sprecher; man denke nur an Miss Sanchez und Ted Sanchez bei der Folge "der lachende Schatten". Du musst aber schon zugeben, dass es bei den Klassikern deutlich weniger schlechte Sprecher gab, wie in den neuen Folgen. Die meisten Klassiker-Folgen sind bis in die kleinsten Nebenrollen ausschließlich mit sehr guten Sprechern besetzt worden, während es bei den aktuellen Folgen fast immer einer oder mehrere Sprecher gibt, die ihren Text schlecht bzw. falsch betont sprechen. Im übrigen gibst du im Forumspunkt "Schluß mit lustig! Warum die drei ??? Hsp-Serie endlich aufhören sollte" selber zu, dass die Sprecherleistung früher besser war, in dem du im Beitrag Nr. 65 schreibst: "Ich würde Dir allerdings in dem Punkt zustimmen, daß das technische und das Sprecher-Niveau damals etwas höher war. Heutzutage hört man teilweise, daß die Sprecher nicht gemeinsam im Studio gesessen haben oder diverse Geräusche im Hintergrund. Daß heutzutage mehr schlechte Sprecher am Werk sind, erkläre ich mir so, daß früher mehr Sprecher bei Europa ein- und ausgingen, weil es auch mehrere Serien / Einzelhörspiele gab." Und hier behauptest du dass es früher genauso viele schlechte Sprecher wie bei den aktuellen Hörspielen gab. Zum Thema "eigentliche Zielgruppe" siehe auch meinen Beitrag im Forumspunkt "Schluß mit lustig! - Warum die drei ??? Hsp-Serie endlich aufhören sollte". g) Zum Thema Benzinpreise habe ich schon geschrieben, dass die Bücher in der Tschechischen Republik produziert werden. Dort sind die Benzinpreise deutlich niedriger als in Deutschland. Des weiteren dürften die höheren Benzinpreis der letzten Jahre durch die Buchpreis-Erhöhung von 30 Cent bei der Euro-Einführung locker wieder ausgeglichen sein. Zum Vergleich TKKG - ??? : Ich glaube nicht, dass Pelikan die Bücher, nur weil sie nicht das Hauptgeschäft sind, zu einem geringen Preis verkauft, als dies der Markt hergeben würde. Wären sie ja schön blöd. Im übrigen hat Pelikan die Buchserie vor kurzem an Bertelsmann verkauft. Das Hauptgeschäft von Bertelsmann ist der Verkauf von Büchern. Wenn deine Behauptung stimmt, müssten die TKKG-Bücher also ab sofort deutlich im Preis steigen. P.S.: Papier ist natürlich nicht federleicht, aber auch nicht so schwer wie viele andere Artikel (Metallteile usw.). Ich habe ein paar der letzten Bücher gewogen. Keines war schwerer als 280 gramm. Ein 40-Tonner kann bis zu 25 to. Gewicht transportieren. Zieht man noch das Gewicht der Verpackung ab, bleiben mindestens 24,5 to. Also $24.500.000 \text{ Gramm} : 280 \text{ gramm} = 87.500$ Bücher pro LKW. In 2 bis 3 LKW dürften also locker die gesamten Frühjahrsbücher Platz finden.

149) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 16.02.2005 um 22:15:22: @Jack: b) Was die Cover angeht - wie schon gesagt, reine Geschmackssache. Ich frage mich nur, warum Du ausgerechnet die Deiner Ansicht nach "genialsten" Cover von Aiga Rasch als Maßstab nimmst, aber okay. Stimmt, das Zitat habe ich so geschrieben, das heißt aber noch lange nicht, daß ich vom Niveau der ersten Folgen wirklich begeistert war. Ted Sanchez wäre ein Beispiel, aber auch Miss Melody, Cluny, Mike Hall, Hamid, Natches, Kathy O'Hara und viele, viele andere Figuren sind einfach schlecht gesprochen oder übel besetzt. Wie ich schon einmal gesagt habe: EUROPA war schon immer (!) ein Billig-Label und viele Hörspiele damals wie heute wurden nach dem Husch-Husch-Schnell-Fertig-Prinzip hergestellt. Allerdings konnte man das damals besser kompensieren als heute. Weshalb, steht im Zitat. g) Die Bücher werden in der Tschechischen Republik gedruckt. Jo. Aber Du kannst sicher sein, daß sie nicht von dort aus zu jedem einzelnen Zwischenhändler oder sogar zu jeder

einzelnen Buchhandlung gekarrt werden. Ich gehe davon aus, daß es hierzulande ein oder mehrere Lager gibt, von denen dann die Zwischenhändler beliefert werden. Und die transportierenden Autos fahren dann nicht mit tschechischem Benzin. Noch einmal - ich gebe NICHT den Benzinpreisen alleine die Schuld. Die Ausgaben eines Verlages beschränken sich ja nicht nur auf einen oder zwei Posten, so sehr man sich das auch wünschen würde. TKKG - ???, Abt. 1: Pelikan. Aus eigener Erfahrung: wenn man in einem Unternehmen arbeitet, das in mehreren Bereichen aktiv ist, kümmert man sich in erster Linie um das Geschäft, das das meiste Geld abwirft. Die anderen Sachen "laufen so nebenher" und brauchen nicht besonders beachtet zu werden, solange sie noch Gewinn abwerfen. Das steht zwar in krassem Gegensatz zu allem, was man im Verlauf einer kaufmännischen Lehre oder eines Studiums vermittelt bekommt, ist aber in vielen Fällen Realität. Da lautet die Frage also meistens nicht "Wie können wir aus dieser Sache den maximalen Gewinn rausholen?", sondern "Machen wir noch Gewinn mit dieser Sache?" In solchen Fällen werden meistens keine großartigen Preisexperimente vorgenommen. TKKG bei Pelikan fällt für mich in diese Kategorie. TKKG - ???, Abt. 2: Ich wußte gar nicht, daß TKKG jetzt bei Bertelsmann ihr Unwesen treiben. Ob sie im Preis steigen oder nicht, ist damit aber nicht unbedingt gesagt. Denn - Bertelsmann ist nicht Kosmos ;-). Ich fürchte, richtig vergleichen kann man die TKKG- und drei ???-Preise nur dann, wenn sie beim selben Verlag verlegt werden würden. Gruß Skywise

150) **Edmont** schrieb am 24.02.2005 um 11:51:45: Hallo, bezüglich Die ??? ohne Hitchcock lest doch mal auf der Seite von dreifragzeichen nach. Da stehen Neuigkeiten. Zum Beispiel, dass die Figur Hitchcock nicht verändert wird. Gruß Edmont

151) **Coco ©** schrieb am 24.02.2005 um 12:24:26: Edmont, da steht *Zitat* Die Drei ??? in neuem Look Viele Fans haben es ja schon lange geahnt, nun wollen wir ein wenig Licht ins Dunkel bringen. In Zukunft werden nicht nur die Drei ???-Bücher, sondern auch die Cover unserer Drei ??? - Hörspiele ohne das Hitchcock Logo auskommen müssen. Leider wird der gute, alte Alfred aus lizenzrechtlichen Gründen in Rente gehen müssen. und [br) Wie lange wird es noch die Folgen mit alten Cover geben??? Bis ca. Mitte April werden alle Cover noch MIT Hitchcock gefertigt werden. Danach stellen wir die Cover sukzessive um. Es wird also nicht so sein, dass von einem auf den anderen Tag alles neu und anders ist, aber ab Ende April wird man die ersten Cover im neuen Layout in den Läden finden. Deshalb werden wir im März auch noch mal eine besondere Shop-Aktion starten, damit du deine Sammlung noch mit "alten" Cover komplettieren kannst. *Zitat Ende*

152) **test** schrieb am 24.02.2005 um 13:02:20: Aber die Texte in den Hörspielen selbst werden nicht verändert. Nur die Cover.

153) **Holyoli** (holyoli@hotmail.com) schrieb am 24.02.2005 um 18:00:30: Nun, die «puristische Eleganz» der neuen Hörspiel-Cover hat ja schon was (Rest in peace, Alfie). Aber dass die Nummer der Folge künftig zwischen Folgentitel und Bild zu stehen kommt, macht gestalterisch irgendwie nur wenig Sinn. Die Nummer gehört zum Titel der entsprechenden Folge. Also soll sie auch - wie bis anhin - auf dieselbe Höhe!

154) **Edmont** schrieb am 25.02.2005 um 11:01:35: Hallo, aber Hitchcock als Erzähler in den alten Folgen bleibt und ebenso die Fingerzeige. Gruß Edmont

155) **Drei???Groupie** (cutedarleena@t-online.de) schrieb am 01.03.2005 um 11:15:08:habe gerade die Entwürfe gesehen...was sieht das sch.... aus! Hätte nicht gedacht, das mir das Alfred H. Logo so fehlen würde....*schnief* *heul*

156) **Mr. Murphy** © schrieb am 03.03.2005 um 18:53:33: Hier gibts eine Kollumne zum Thema: <http://www.hass-o-mat.de/v2/kolumne.php?id=%201>

157) **Mike Hall** © schrieb am 03.03.2005 um 22:27:53: "Edmont schrieb am 25.02.2005 um 11:01:35: Hallo, aber Hitchcock als Erzähler in den alten Folgen bleibt und ebenso die Fingerzeige. Gruß Edmont" lol? Werden die alten BÄ¼cher etwa neu aufgelegt oder bin ich zu blÄ¼d oder der?

158) **Mr. Murphy** © schrieb am 04.03.2005 um 18:07:47: Er meinte wohl die Taschenbücher und die Hörspiele (?)

159) **Mr. Murphy** © schrieb am 08.03.2005 um 15:33:23: Der aktuelle Newsletter der Site www.alfred-hitchcock.de meldet unter anderem folgendes: "Info am Rande: der Kosmos Verlag, das Zuhause der Buchreiche "Die drei ???", gab bekannt, das zukünftig auf den Namen "Alfred Hitchcock" verzichtet wird. Die Lizenz zur Benutzung des Namens lief aus und wurde nicht erneuert. Puristen unter den Hitchcock-Fans werden sich freuen, denn Hitchcock hatte mit der Reihe nie etwas zu tun, sondern stellte nur seinen Namen zur Verfügung, war aber nie an der Entwicklung der Reihe in irgendeiner Form beteiligt. Dennoch sorgte die Nennung des Namen "Hitchcock" im Umfeld der Reihe sehr oft für Irritationen."

160) **Mel Andrews** © schrieb am 10.03.2005 um 19:35:42: Mir wird auf den Covern was fehlen. Für mich hat der Name Hitchcock immer irgendwie zu den drei??? gehört. Schade...aber im Endeffekt wird sich an den Geschichten selber dadurch nichts verändern. Aber wenn durch soetwas Gelder eingespart werden, dann sollten sie auch für die Serie wiederverwendet werden. So etwas habe ich in diesem Forum schon gelesen, in der Forderung nach mehr Seiten. Fänd ich übrigens auch nicht schlecht. Tschö... Mel

161) **Moin** © schrieb am 24.03.2005 um 16:35:08: Also ich hatte es ja schon mal ins Gästebuch geschrieben... . Jedes normale Buch hat auf dem Cover den Autor stehen, oder??? Und genau das haben die ??? jetzt nicht mehr, ich vermiss da Namen wie andre Marx, Ben Nevis, usw. . darüber sollten sich mal Kosmos und europa Gedanken machen!!! Natürlich wird mir, als Hitchcock-Fan der Name auch sehr fehlen.

162) **Ice** © schrieb am 12.04.2005 um 20:50:00: @Moin: Du hast recht. Auf jedem Cover steht der Autor. Aber Alfred Hitchcock ist meines (nicht sehr großem) Wissens nicht der Autor aller Bücher da sie doch von Ben Nevis und Co. geschrieben wurden. Ich kann falsch liegen da ich erst seit ca. 2 Jahren drei ???-Fan bin, aber ich denke mal in gewisser hinsicht hab ich schon Recht, oder? Liebe Grüße Ice

163) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 12.04.2005 um 21:00:12: @Ice: Alfred Hitchcock ist der Autor keines einzigen ???-Buches, war es auch nie

und hat mit der Serie eigentlich niemals wirklich etwas zu tun gehabt ;-). Gruß Sky-wise

164) **Ice** © schrieb am 13.04.2005 um 15:20:41: @Skywise: Vielen Lieben Dank, Sky, ich merke das ich mich noch mehr mit den drei ??? beschäftigen muss... Grüße Ice

165) **Gwynever** © schrieb am 16.04.2005 um 17:46:38: Stimmt, er hat keins geschrieben, er hat der drei ???- serie ledigliche seinen Namen aus Werbezwecken 'geliehen'!

166) **m kleingeld** (m_kleingeld@freenet.de) schrieb am 18.05.2005 um 11:40:35: Was ich irgendwie nicht versteh: wenn ich bisher alles richtig verstanden hab hat alfred hitchcock doch überhaupt nichts mit den drei ??? zu tun, warum stehen dann z. B. in den Bibliotheken die Bücher unter Hitchcock und warum stehen nicht die Namen der Autoren welche die Bücher wirklich geschrieben haben irgendwo groß gedruckt... für alle, die von den drei ??? nur so gehört haben und nichts gelesen haben entsteht doch sofort der Eindruck, Alfred Hitchcock habe die Bücher geschrieben, oder?

167) **LaFlamme** © schrieb am 18.05.2005 um 12:19:57: @m Kleingeld: Und genau dieser Eindruck soll ja auch entstehen! AH hat seinen Namen als Werbefigur hergegeben, wodurch er von Robert Arthur Geld kassierte und die Serie mehr Publicity erhalten hat, als wenn sie unter Robert Arthur herausgekommen wäre. Warum die Bücher in den Bibliotheken unter Hitchcock stehen? Dazu eine Gegenfrage: Wie begeistert wärst du, wenn du von einer zusammenhängenden Serie 10 Bücher unter Arthur, 17 unter Carey, 24 unter Marx, 5 unter Stine, 16 unter Henkel-Waidhofer und 1 unter Vollenbruch findest? Da stellt man sie dann doch besser unter einem Autor an einen Platz... Wobei man der Serie zugute halten muß, daß AH bis zu den Crimebusters-Büchern ja sehr wohl eine Rolle hatte, nämlich die des "Nachbesprechers" (generell) bzw. "Fingerzeiggebers" (in den deutschen Büchern). Danach gibt es nur sporadische Erwähnungen, wenn eine Figur ihm ähnlich schaut oder er auf einem Bild auftaucht (am ehesten in Büchern von Ben Nevis).

168) **Mr. Murphy** © schrieb am 21.05.2005 um 18:34:52: Der Kontakt vom Drei-???-Erfinder Robert Arthur zu Hitchcock entstand angeblich so: Robert Arthur hat für Alfred Hitchcocks Kurzfilme - die in der Reihe "Alfred Hitchcock Presents" im TV gezeigt wurden - ein oder mehrere Drehbuch-Skripts geschrieben. Angeblich kannten sich Robert Arthur und Alfred Hitchcock persönlich nicht. Vielleicht haben sie sich mal bei Dreharbeiten kennengelernt, aber das ist Spekulativ.

169) **MK** (michik1993@yahoo.de) schrieb am 22.06.2005 um 15:51:22: wieso steht hitchcock auf dem umschlag obwohl es z.B. ben nevis geschrieben hat??

170) **Professor Shay** © schrieb am 22.06.2005 um 16:22:35: Weil Hitchcock seinen Namen 'geliehen' hat und sich ein Buch besser verkauft, wenn "Alfred Hitchcock" draufsteht, als wenn z.B. "Ben Nevis" draufstünde ;)

171) **Stephan Terrill** schrieb am 22.06.2005 um 17:15:45: Außerdem heißt es im Zusammenhang mit Ben Nevis nicht 'geschrieben', sondern 'verbrochen', MK. Nur so am Rande.

172) **Indigo** © schrieb am 22.06.2005 um 17:31:07: Na na Mr Terrill. Wir wollen doch nicht den armen Ben Nevis mit MaSo auf eine Stufe stellen.

173) **Professor Shay** © schrieb am 23.06.2005 um 10:05:26: Nunja, 'Todesflug' ist für mich die schlechteste Folge, aber ich glaube nicht, daß diese Diskussion hier hin gehört ;)

174) **Dunkelziffer** © schrieb am 23.06.2005 um 10:49:14: "Vampire im Internet" ist die schlechteste Folge. Aber da das hier nicht hin gehört: Ich werde Alfred vermissen, - irgendwie ist bald nichts mehr so wie es mal war und ich bin wohl für Veränderungen zu alt und festgefahren ;-)

175) **Pyramus** schrieb am 12.07.2005 um 17:28:58: Armer Alfi. Ich werd ihn vermissen und schnell noch alle Folge mit Hitchcock kopf kaufen auf dem Kassettencover kaufen!

176) **perry** © schrieb am 13.07.2005 um 18:43:27: Es ist nicht wirklich ein Verlust, nicht mehr den Namen eines bereits vor 25 Jahren verstorbenen Regisseurs als Autorenangabe (!) lesen zu können. Aber nach den Erfahrungen mit "Twenty Years after" möchte ich sagen, daß die Reinstallation eines Mentors und vor allem Fingerzeiggebers vielleicht gar keine schlechte Idee wäre. Die direkte Ansprache an den Leser hat was. Sie verleiht den frühen Bänden eine große Originalität. Um diese wiederzugewinnen, müßte man gar nicht einen Prominenten unter Vertrag nehmen (Frage wäre, ob eine solche Vorgehensweise möglich oder noch zeitgemäß wäre.) Die Autoren müßten in Übereinkunft eine fiktive Figur entwickeln, der man dann nach Belieben einzelne Züge etwa von Tarantino, Petersen, Emmerich, Spielberg oder sonstwem andichten könnte. Vermischt, wohlgemerkt.

177) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.07.2005 um 20:04:30: @perry: War das jemals eine Autorenangabe, nur, weil er auf dem Cover erwähnt wurde? Es gibt doch Hunderte von Büchern, auf denen der Name eines Prominenten genannt wird und die dann mit "Meine schönsten Morde", "Meine tollsten Rezepte", "Meine schönsten Liebesgeschichten", "Meine schönsten Hundebilder" oder wasweißichnochimmer gefüllt sind. Es wurde auch bei den Geschichten niemals bewußt der Anschein erweckt, daß olle Hitch die Geschichten der ??? geschrieben hätte, sondern die drei gehen immer nur zu ihm, um ihm Bericht zu erstatten. Er war immer nur das Zugpferd und das nicht nur für die ???, sondern auch für junge Autoren, deren Kurzgeschichten in seinem Magazin veröffentlicht wurden (ohne daß ihre Namen auf dem Cover auftauchten). Ob die ??? noch einen Mentor nötig haben, wage ich zu bezweifeln. Das war vielleicht früher notwendig, als sie noch acht-, neun- oder zehnjährige Steppkes waren, die unbedingt eine Vaterfigur im Rücken brauchten, um sich etwas Eindruck zu verschaffen, aber als Sechzehn- oder Siebzehnjähriger braucht man bei geeigneter Qualifikation nicht mehr unbedingt und überall nach einem Mentor zu rufen, um ernst genommen zu werden. Gruß Skywise

178) **perry** © schrieb am 13.07.2005 um 20:23:39: @Skywise: Stimmt, mit der Autorenangabe hast Du recht. Meine ersten Informationen über Badminton bezog ich in grauer Vorzeit aus dem "Großen Haus- und Familienbuch der Spiele" von Robert Lemke. Ich denke, daß mir wohl schon als Neunjährigem klar war, daß der "Was bin Ich"-Moderator das -lexikonartige- Buch nicht eigenhändig verfaßt hatte.

Auch bei fiktionaler Literatur gibt es dieses Phänomen: Einige Star Trek-Romane werden William Shatner zugeschrieben, in Wahrheit sind sie vermutlich ausschließlich von seinen "Co-Autoren", den Geschwistern Reeves-Stevens verfaßt worden. Insofern war A.H. bei den drei ??? nie eine Autorenangabe, allenfalls im formalen Sinn, für die Bibliotheken. Was den Mentor angeht, klar, den brauchen sie nicht mehr. Ich denke aber, der Fingerzeigende, der die Leser direkt anspricht, wäre eine sinnvolle Einrichtung, da er den Büchern Originalität verleiht.

179) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.07.2005 um 21:24:29: @perry: Immerhin ein gutes Händchen ... Robert Lemke = Kult :-D *daumen hoch!* Gruß Skywise

180) **Kimba** © schrieb am 14.07.2005 um 01:44:21: @Skywise: Zitat "Es wurde auch bei den Geschichten niemals bewußt der Anschein erweckt, daß olle Hitch die Geschichten der ??? geschrieben hätte, sondern die drei gehen immer nur zu ihm, um ihm Bericht zu erstatten." ... das stimmt ja nicht so ganz, ich erinnere mich, dass sie in den ersten Büchern Hitchcock Bericht erstatten, weil er ihre Fälle aufschreiben möchte! Er wird da schon direkt als Verfasser der Geschichten gekennzeichnet!

181) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 14.07.2005 um 03:41:57: @Kimba: Tatsächlich? Ich hatte extra nochmal einige Bücher zur Hand genommen ... werden wohl glatt die falschen gewesen sein, hm? Ich glaube, da sollte man mal tiefgründiger forschen :-D Gruß Skywise

182) **Kimba** © schrieb am 14.07.2005 um 12:39:14: Jou, forsch mal.. :-)

183) **Sven H.** © schrieb am 14.07.2005 um 18:25:57: Also, davon daß Hitchcock die Bücher eigens schreibt, ist meines Wissens nirgends die Rede. Im Gegenteil, im "Gespensterschloß" heißt es sogar noch, Bobs Vater würde die Geschehnisse in Prosa verwandeln. Das weicht dann im Laufe der Episoden einer eher nebulösen Vorgehensweise: die drei ??? geben Hitchcock einen von Bob verfaßten "Bericht", manchmal in einem "Schnellhefter" (vergleichbar mit einem Exposé?), und Hitchcocks Aufgabe ist es, die Geschichten "herauszubringen" und mit einem Geleitwort zu versehen. Der eigentliche Vorgang des Schreibens bleibt im Dunkeln. Den stärksten Eindruck, Hitchcock hätte die Geschichten selbst verfaßt, vermitteln meiner Meinung nach nicht die Hitchcock-Kommentare in den Büchern, sondern die Hitchcock-Erzählertexte der Hörspiele.

184) **kl** schrieb am 25.07.2005 um 22:18:57: aber viele denken halt er würd sie schreiben. ich denke viele wissen nicht dass sie heutzutage von verschiedenen deutschen autoren geschrieben werden

185) **Silbermine** schrieb am 26.07.2005 um 10:32:04: Während Kosmos konsequent umstellt, bleiben uns (trotz anders lautender Ankündigung) bisher ja noch die Cassetten- und CD-Cover mit Hitchcock. Europa scheint da wirklich rechtliche Probleme zu haben. Da Hitchcock schon seit langem aus den Geschichten "verschwunden" ist, werd´ich ihn wohl nicht wer weiß wie vermissen. Trotzdem gehören er und seine Hinweise für mich einfach zu den Klassikerfolgen. Und da bleibt er uns -laut Europa- ja auch dauerhaft erhalten. Gruß Silbermine

186) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 26.07.2005 um 11:25:19: @Silbermine: Wieso bleiben uns die Cassetten- und CD-Cover mit Hitchcock erhalten *kopfkraz*? Ich sehe im Augenblick, wie sich Hitchcock Stück für Stück aus den Hörspiel-Regalen verabschiedet. Auf den CDs selbst fehlt er schon seit der letzten Auflage und seit etwa April oder Mai plätschert der Nachschub nur noch ohne sein Conterfeit in den Laden ... Oder werden in Deiner Region keine ???-Hörspiele mehr verkauft? ;-) Gruß Skywise

187) **Silbermine** schrieb am 26.07.2005 um 17:29:07: Ehrlich? Ich kaufe meine Hörspiele immer bei Karstadt und die bieten zur Zeit tatsächlich noch die Altauflagen an. Ich dachte, das wäre überall so. Sorry für die "Falschmeldung". Gruß Silbermine

188) **Philipp** schrieb am 06.08.2005 um 12:49:30: Ich kaufe die Hörspiele auch immer bei Karstadt, denn da sind die Hörsoiele noch am billigsten! Auf der einen Seite finde ich es enttäuschend, dass Hitchcock nicht mehr auf den Büchern und CD's ist, doch ich muss unbedingt sagen, dass dies keinerlei Auswirkungen auf meine ???-Einkäufe hat. Schade, aber dann doch nicht so wild!!!

189) **maxy** © schrieb am 07.08.2005 um 16:00:56: Du musst dich nicht für deine Einkäufe rechtfertigen... :D

190) **Keksfabrik Nicholson** © schrieb am 25.08.2005 um 13:56:37: Mal eine Frage zu den neuen Hörspielen ohne Hitchcock(sorry, falls sie doch schon zigmal beantwortet wurde, aber gefunden habe ich sie auf Anbrieb nicht?!): Gibt es schon Verlautbarungen, inwieweit bei diversen Folgen nicht durch das Cover, sondern auch Inhalte, in denen Hitchcock auftaucht, verändert werden? So z.B. Dialoge nach dem Motto "Wenn Sie uns nicht glauben, dann fragen Sie doch bei Alfred Hitchcock nach." - "Da habt ihr euch aber geschnitten. Meinen alten Freund Alfred rufe ich jetzt glatt an!"

191) **Pepe** © schrieb am 25.08.2005 um 15:21:13: sind einfach: langweilig und nicht mein DING!

192) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 25.08.2005 um 19:02:22: @Keksfabrik: Es gab mal die Meldung, daß die Inhalte nicht verändert werden, nur das Coverdesign. Aber eine konkrete Quelle kann ich Dir leider nicht nennen :-(Gruß Skywise

193) **Colacop** schrieb am 25.08.2005 um 20:53:59: Wenn er auch aus den Dialogen geschnitten wird, würde ja die ganze Story der Drei geändert. Sie würden viele Fälle nicht mehr bekommen! Oder es wäre unglaublich wenn Alber Hitfield sie Fragt ob sie nicht ein Geisterschloß für ihn suchen können oder er gar Bert Clock kennen würde. aber sie dann später im Narbengesicht nicht mehr kennt!

194) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 25.08.2005 um 21:30:19: @Colacop: Nun ja, man hätte ja auch daran denken können, die ersten 30 Folgen der Serie schlicht und ergreifend nicht mehr aufzulegen, um die Nachwuchshörer nicht zu verwirren, gelle? ;-) Gruß Skywise

195) **Sax** schrieb am 02.09.2005 um 14:46:59: ich habe auf der europa-seite mal gelesen, dass nur die Cover, aber nicht die Inhalte der Folgen geändert werden sollen.

Mal ehrlich Leute: ich meine die neuen Cover ohne Hitchcock sehen irgendwie sch... aus. da fehlt irgendwas. Nur weil viele Kinder (hab ich mal gelesen) sagen, sie würden Hitchcock nicht kennen, muss Kosmos nicht gleich die Cover umgestalten. Hat natürlich auch mit der Lizenz für den Schriftzug zu tun. Ich finde es jedenfalls schade, das der gute Alfred nicht mehr auf den Covern ist.

196) **Keksfabrik Nicholson** © schrieb am 07.09.2005 um 16:23:10: Ja, die neuen Cover sehen in der Tat auf traurige Weise leer aus :-(. Momentan bin ich schwer bemüht, meine letzten Lücken zu füllen, solange ich auch nur noch eine sehr geringe Chance habe, evtl. noch eine Kassette MIT Hitchcock zu ergattern...

197) **Blackjack** © schrieb am 07.09.2005 um 16:37:18: Also im Karstadt und Saturn in Bremerhaven gibts nur Kassetten und CD's mit Hitchcock Logo

198) **Sax** schrieb am 17.09.2005 um 16:35:14: Hi Leute!!! Bei uns in Siegen im Saturn gibt es zwar auch noch Folgen mit Hitchcock-Logo, aber nach und nach füllen sich die Regale mit Folgen ohne Hitchcock-Schriftzug und Bild. Auch ich bin dabei, meine Sammlung zu vervollständigen, habe zwar alle Folgen, nur bei ein paar MCs ist das Band schon sehr beschädigt oder sogar gerissen. naja, ich bin der Meinung, die neuen Cover sehen nicht gut aus und dabei bleibt es. Bis dann Sax

199) **Bethune** (Bethune28@yahoo.de) schrieb am 18.09.2005 um 04:50:52: Stimmt, bei den neuen Covern fehlt der Hitchcock schon irgendwie....

200) **The X Files** schrieb am 18.09.2005 um 07:29:11: Naja Leute, aber besser als Hitchcock Logo ohne Kassette oder? Und diese Entwicklung scheint sich ja langsam aber sicher durchzusetzen. Siehe Verhandlungen um 121....

201) **Bookseller** schrieb am 19.09.2005 um 15:17:46: Empfehle als Buchhändlerin allen Fans schlagt zu solange der Vorrat reicht. Sämtliche Buchtitel die unter Hitchcock laufen sind vom Markt genommen worden. Auf Flohmärkten habt Ihr auch meistens gute Chancen noch die Originalausgaben zu ergattern Viel Glück!!!

202) **Sax** schrieb am 28.09.2005 um 13:55:44: Wir haben verschiedene Buchhandlungen in unserer Stadt. Die 2 oder 3 großen haben nur noch die mit neuem Cover, aber wir haben noch eine kleine wo es eigentlich nur (zur Zeit) die alten Cover gibt. deshalb kaufe ich mir die Bücher immer da. Bis bald Sax

203) **Mr 14 Prozent** schrieb am 02.10.2005 um 13:20:35: Mein erstes Buch ohne Hitchcock war "Spur ins Nichts". Ich hab mir das Buch minutenlang angesehen, ohne drauf zu kommen, warum es so besch... aussieht. Dann bin ich drauf gekommen, bin sofort am nächsten in die Buchhandlung und hab mir eine Handvoll ???-Bücher MIT Hitchcock gekauft!

204) **Prof. Barrister** schrieb am 14.11.2005 um 21:42:54: Auch ich finde das Fehlen des Hitchcock-Schriftzuges sehr sehr bedauerlich. Ich habe ja auch schon immer das Fehlen der Hitchcock Kommentare bedauert. Und ich denke, dass es zumindest allen Alt-Fans, die die Serie noch aus ihrer Anfangszeit kennen, so geht. Schließlich basierte der Erfolg der Serie im wesentlichen auf der Vermarktung mit Hitchcock. Sein Name stand für Spannung und Grusel. Man hatte mit dem Namen Hitchcock

direkt solch eine Assoziation, ähnlich wie z.B. auch beim Namen Edgar Wallace. Ich erinnere mich z.B. noch an die Tatsache, dass mir meine Eltern anfangs verboten, ??? zu hören/lesen, weil man beim Namen Hitchcock zunächst nicht an eine Kinderserie dachte. "Hitchcock" war der entscheidende Faktor für den Erfolg der Serie. Er war DIE wesentliche Marketing-Strategie, ohne die es die Serie wohl heute gar nicht mehr geben würde. Von daher ist es doch schon sehr schade, wenn etwas so tief in der Serie verwurzelt langsam verschwindet.

205) **Sax** schrieb am 15.11.2005 um 14:10:41: @prof. barrister: du redest tatsächlich wie ein prof.:-) irgendwie. auf jeden fall ists schade ums Hitchcock logo und den schriftzug. Sax

206) **Fallin** © schrieb am 07.12.2005 um 19:42:13: Ich finds nur schade... Ohne Hitchcock geht ein Teil der Serie kapput und zusammen mit den Hsp Rechtstreit hab ich so langsam aber sicher keine Lust mehr auf die Serie

207) **Mr 14 Prozent** schrieb am 08.12.2005 um 15:28:59: Ich habe irgendwie das Gefühl, dass sich Ben Nevis gegen das Fehlen von Alfred Hitchcock wehrt. In einigen seiner letzten Bücher tauchen Beschreibungen von Hitchcocks Gesicht auf, ohne dass er namentlich erwähnt wird. Außerdem scheint Nevis die eingeworfenen Sprüche, die "Hitchcock" in den alten Büchern hin und wieder einwarf, nachzuahmen, indem er Fragen stellt. Z. B. in der "Höhle des Grauens": "Doch wo waren die Jeeps?"

208) **LaFlamme** © schrieb am 20.12.2005 um 13:18:58: Kleines Eerlebnis von heute morgen. Ich steig bei mir zu Hause in den Bus ein, um Richtung Uni zu fahren, mit mir eine Gruppe Volksschüler. Alter der Schüler: Ungefähr 8 Jahre, würde ich schätzen, also die Kosmos-Zielgruppe. Ich fang mir den Karpatenhund raus, den ich gerade mal wieder gelesen habe, und nach einiger Zeit höre ich einen der Schüler begeistert rufen: Der liest ein Drei Fragezeichen Buch, das schwarze Buch da. Und ein paar weitere nennen nicht weniger begeistert in diesem Zusammenhang den Namen Hitchcock. Nun mag das kleine Erlebnis nicht wirklich repräsentativ sein, aber anscheinend gibt es doch noch Nachwuchs in der Zielgruppe, der die Buchserie kennt, und anscheinend ist der Name Hitchcock auch dort noch präsent.

209) **Jupiter** © schrieb am 20.12.2005 um 13:49:22: @LaFlamme: Die Bücher sind nach wie vor bei den Kindern überaus beliebt, alte wie neue Folgen (wie mir eine Büchereiangestellte erzählte).

210) **alphawolf** © schrieb am 23.12.2005 um 09:59:27: Naja, ich finde, dass die Bücher gar nicht mal so schlecht aussehen, das hat Kosmos doch noch ganz gut hinbekommen. Nur bei den Kassetten stören mich die Cover ohne Hitchcock total, da hätte man sich echt was besseres einfallen lassen können... Vielleicht ist es aber auch nur eine Sache der Gewohnheit.

211) **Mr 14 Prozent** schrieb am 18.01.2006 um 16:35:11: Es war wahrscheinlich genial von Robert Arthur, Alfred Hitchcock in seine Serie einzubauen und im Kosmos-Verlag als Autor auf das Deckblatt zu drucken. Inzwischen hat die Serie das wohl nicht mehr nötig, und da sie ja eigentlich an die Kinder von heute gerichtet ist, die mit dem Namen Alfred Hitchcock kaum etwas anfangen können (zumal ja fast alle seine Filme ab sechzehn sind), ist es wohl ohnehin nur schlimm für die Alt-Fans. Inwiefern

deckte sich auch der Hitch in den Büchern mit dem echten Regisseur? Wenn ich mir Filme wie "Frenzy" und "Die Vögel" ansehe, scheint mir Hitchcock nur wenig mit meinen ???-gestützten Kindheitserinnerungen zu tun zu haben.

212) **Conan Edogawa** © schrieb am 19.01.2006 um 09:46:41: Trotzdem finde ich es doof, das der Kopf nun weg ist. So verliert doch die Serie ihr typisches Bild...

213) **Sax** © schrieb am 19.01.2006 um 20:45:53: Da ghebe ich dir ganz recht. Das Logo war von Anfang an da und das sollte ja eigentlich auch so bleiben. Sax

214) **Conan Edogawa** © schrieb am 20.01.2006 um 08:29:03: @Flammerl: Ausserdem sollten diese genialen Filme dieses genialen Regisseurs nicht in Vergessenheit geraten. Wenn du also Hitchcock auf deiner Lieblingshörspielserie siehst, fragst du dich als Unwissender: "Wer ist das? Was hat der gemacht? Ahh, Filme, dann gucken wir uns das mal an..." Einziger Nachteil: Unerfahrene Nachwuchsregisseure drehen miserable Neuverfilmungen...

215) **Stange** schrieb am 20.01.2006 um 09:59:14: Ja genau Conan, Hitchcock ist ja auch hauptsächlich durch seine Auftritte bei den ??? bekannt geworden.

216) **Conan Edogawa** © schrieb am 20.01.2006 um 10:02:18: öhh... Ich meine, seine alten Filme geraten in Vergessenheit, und der Kopf löst die Neugier aus, zu wissen, wer er war...

217) **LaFlamme** © schrieb am 20.01.2006 um 12:20:27: "Die Vögel"? War das nicht diese komische Comedy wo die angreifenden Vögel durch die Körper der Schauspieler durchgeflogen sind weil die beiden Filme unsauber übereinander gelegt wurden? :-)

218) **Kimba** © schrieb am 20.01.2006 um 12:33:52: Flammerl, Du wisst doch nicht den guten alten Alfred dissen wollen? ;-)

219) **Conan Edogawa** © schrieb am 20.01.2006 um 13:10:29: Ich erinnere an den Reißverschluss im Rücken des originalen King Kong...(zwar nicht von A.H., aber nur so)

220) **Mr 14 Prozent** schrieb am 20.01.2006 um 15:26:24: Natürlich vermisse auch ich den markanten Kopf und den roten Schriftzug (die neuen Bücher stelle ich auf ein anderes Regalbrett, zur besseren Abgrenzung), das ändert aber nichts daran, dass sich der Charakter des echten Hitch's wohl stark von unserem ???-Alfred unterschied. Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass Alfred Hitchcock drei Kinder beauftragen würde, nach einem geeigneten Gespensterschloss zu suchen. @Conan: Wirklich in Vergessenheit geraten seine alten Filme ja nicht (jedenfalls bei mir). @LaFlamme: "Die Vögel" eine Comedy? Net wirklich.

221) **LaFlamme** © schrieb am 20.01.2006 um 15:44:05: 14%: Also ich fand die Szene so witzig daß sich kein Grusel mehr einstellen wollte und ich dann irgendwann umgeschalten habe. :-) Kimba: Nichts läge mir ferner...

222) **Conan Edogawa** © schrieb am 20.01.2006 um 18:00:21: Ich finde die Filmcrew, die sich bei "Excalibur" in der Ritterrüstung widerspiegelt, auch lustig...

223) **Schalkefreak12** (Sebastian-Stachorra@gmx.de) schrieb am 04.02.2006 um 11:38:35: jojo also ich fand den echt gut und hab die Bpcher au von einander getrennt. Aber was solls? das leben geht weiterr

224) **Explorer** © schrieb am 04.02.2006 um 13:16:51: Wie ist eigentlich jetzt der momentane Status??? Wird Hitchcock auch als Figur aus den Hörspielen zwischen den Folgen 1 und 43 herausgenommen??? Oder darf er drinbleiben!! Falls dem so ist, bin ich ja verdammt Froh diese Folgen zu besitzen in ihrer Originalform!!! Kann mir einer ne Antwort geben!! Hat jemand was gehört?? Gruß an alle >Explorer ;-)

225) **Kimba** © schrieb am 04.02.2006 um 13:18:14: Man kann Satzzeichen auch einzeln verwenden.. oder fühlen sie sich einsam, wenn sie nicht in dreier Gruppen auftreten? *kopfschüttel*

226) **Conan Edogawa** © schrieb am 04.02.2006 um 13:19:40: Mann, reg dich nicht so auf... Es ist so, das nur der Kopf nicht mehr erscheint. Europa hat doch selbst gesagt, das Hitchcock in der Serie bleibt. Stand auch damals schon auf der Startseite, meine ich...

227) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 04.02.2006 um 13:23:22: @Explorer: Nein!!! Der Hitchcock bleibt in den Hörspielen drin!!! Nur vom Cover muß er verschwinden!!! Du brauchst also nicht froh zu sein, daß Du diese Folgen in ihrer Originalform besitzt!!! @Kimba: Der Gebrauch normaler Interpunktion scheint ohnehin nachzulassen. Der einzige Grund dafür, daß bei einigen Leuten die Punkt-Taste nicht bereits vollkommen zugestaubt ist, ist der, daß man Punkte und Doppelpunkte bei der Angabe der URL noch nicht durch Ausrufezeichen ersetzen kann. Gruß Skywise

228) **Kimba** © schrieb am 04.02.2006 um 13:55:15: @Skywise: Ich war schon immer für einen Befähigungstest für Internetnutzer.. ;-)

229) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 04.02.2006 um 13:58:41: @Kimba: Boah, da wird's aber einsam ;-) Gruß Skywise

230) **Kimba** © schrieb am 04.02.2006 um 14:00:03: @Skywise: *g* dann machen wir es uns halt zu zweit nett...

231) **Explorer** © schrieb am 04.02.2006 um 21:24:42: Mann, tut mir ja leid. Ich wollte es ja nur wissen. Außerdem kann ich schreiben wie ich möchte. So ist das halt heute zu tage. Alles klar!!!

232) **schalkefreak12** schrieb am 06.02.2006 um 16:33:36: Explorer...was solltest du lernen? nicht so viele satzzeichen benutzen, da hatten kimba und skywise scho nrecht,... ach ja udn an euch zwei: Ich glaube schon, dass ihr zu dritt seid. Aber von mir aus lass ich euch auch allein hier und lese dann die neuen Bücher.*fg*

233) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 07.02.2006 um 18:39:56: Genau das mach ich gleich auch, Schalkefreak.

234) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 07.02.2006 um 18:51:26: @Explorer: "heutzutage". Außerdem: ein Komma bei "kann ich schreiben, wie ich

möchte". Das sind beides Sachen, die bei der alten und neuen Rechtschreibung absolut gleich sind. Ausreden helfen da wenig ;-). Wenn Du Dich an die neue Rechtschreibung halten möchtest, mußt Du bei "tut mir ja leid" außerdem noch das "Leid" vergrößern ;-). Gruß Skywise (!!!)

235) **Kimba** © schrieb am 07.02.2006 um 22:09:43: *Skywise die Hand schüttel* Gut gesprochen, Herr Kollege. ;-)

236) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 07.02.2006 um 22:22:25: @Kimba: Einer mußte es ja tun, Frau Kollegin ;-). Gruß Skywise

237) **Kimba** © schrieb am 07.02.2006 um 22:29:27: Und wer könnte das besser als Sie, Herr Kollege? ;-)

238) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 07.02.2006 um 22:36:12: @Kimba: Zuviel der Ehre, Frau Kollegin ;-). Gruß Skywise

239) **Honkytonkman** © schrieb am 07.02.2006 um 22:55:15: @Kimba/Skywise: Wie wäre es, wenn wir das Forum für Minderbemittelte schließen (die Kriterien legt natürlich ihr fest) und stattdessen ihr hier ein flottes Soloprogramm hinlegt. Rechtschreibbelehrungen und genervtes Abkanzeln von Fragen (die vielleicht nur euch stören), ist ein bißchen merkwürdig für ein Forum, dass allen offen steht. Nicht jeder liest jedes Forum von Anfang bis Ende durch. Da werden Fragen auch mal doppelt, dreifach oder noch öfter gestellt. Die letzte Seite besteht ja fast nur aus eurer gegenseitigen Beglückwünschung zu (vermeintlich) geglückten Belehrungen... Den Smilies lasse ich jetzt mal weg...

240) **Honkytonkman** © schrieb am 07.02.2006 um 23:00:11: Ach, mir fallen gerade ein paar Rechtschreibfehler in meinem Posting auf. Da könnt ihr euch gleich dranhängen...

241) **Moehrchen** schrieb am 08.02.2006 um 01:37:55: Honkytonk, rutsch mal ein Stück, du stehst auf deinem Humor. ;-)

242) **Honkytonkman** © schrieb am 08.02.2006 um 09:16:30: Na, ich weiß ja nicht ob's witzig gemeint war. Liest sich jedenfalls etwas "merkwürdig". Explorers Posting (231) zeigt auch, dass solche Sachen auch "unwitzig" ankommen können. Man will meistens schnell mal etwas posten und wird dann nicht noch großartig Korrekturlesen. Wenn's witzig gemeint war streicht meine Postings. Jetzt mal mit :-)

243) **Marc Rose** schrieb am 08.02.2006 um 09:33:26: Scheinbar waren Skywise und Kimba in letzter Zeit zu oft auf der dreifragezeichen.de... ;) Mit freundlichen Grüßen, Marc

244) **Kimba** © schrieb am 08.02.2006 um 10:21:51: @Marc: da bin ich so gut wie nie.. wie kommst Du zu der Annahme?@Honkytonk: nun mal nicht so miesepetrig... Ich unterstreiche Möhrchens Posting. ;-)

245) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 08.02.2006 um 10:42:22: @Honkytonkman und Explorer: Schon mal dran gedacht, daß andere auch nicht unbedingt Lust haben, die Postings anderer Leute korrekturlesen, die einfach nur zu faul sind?

246) **Honkytonkman** © schrieb am 08.02.2006 um 11:02:47: Postings die ich nicht entziffern kann, weil sie wirklich unleserlich sind, lese ich nicht. Dann ist eben nach dem ersten Satz Schluß. Muß man hier die Postings anderer Leute korrekturlesen :-)? Erfolgreichen Deutschunterricht wird man hier wohl auch nicht geben können. Ansonsten *zukreuzekriech* mein' ich's ja auch nicht so :-)! P.S.: Schade um den Hitchcock-Kopf...

247) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 08.02.2006 um 15:20:00: Alfred Hitchcock und die neue deutsche Rechtschreibung. Das passt nun wirklich nicht mehr. Meinen Wünschen entspräche es, wenn die Leute nicht nach dem Motto "Ich kann schreiben, wie ich will" schrieben sondern eher so, dass andere es entziffern können und vor allem nicht zu sehr in andere Themen ausweichen. Tippfehler können ja mal passieren, vor allem, wenn man sehr schnell schreibt. Und zu Korrekturlesungen ist hier wohl niemand gezwungen, weder Autor noch Leser eines Kommentars. Und damit alle zufrieden sind, prüfe ich meinen gesamten Posting auf jeden noch so kleinen Rechtschreibfehler!

248) **matze** schrieb am 08.02.2006 um 20:05:31: wirklich schade um den hitchcockkopf... und peter pasetti als alfred war doch der beste... oder?

249) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 09.02.2006 um 15:15:51: Auch wenn Peter Pasetti's Stimme so gut wie nichts mit der von Hitchcock zu tun hatte.

250) **Sax** © schrieb am 09.02.2006 um 17:36:13: da habt da recht

251) **JupiterJones** schrieb am 11.02.2006 um 20:58:06: Oh damn, what the fuck's that all about?Ich meine, was klugscheißt ihr denn alle hier so rum?also ich glaube, dass sich hier leute aller bildungs- und alterstufen treffen, was folglich bedeutet, dass es auch verschiedene grade an richtigkeit gibt, aber -und da solltet ihr wirklich mal überlegen- das hat hier doch gar keine priorität...man, man, man...also hört auf zu blubbern und beschäftigt euch lieber mit unser aller lieblichsthema:"Die drei Fragezeichen"... Und ich bin dabei auch einer des Hitchcock-Kopf-Befürworters...hat stil und is kultig^^

252) **Honkytonkman** © schrieb am 12.02.2006 um 11:39:31: Mannomann, jetzt hast Du's uns aber richtig gegeben. :-)

253) **JupiterJones** schrieb am 12.02.2006 um 13:41:48: Muha...war gar nich meine absicht...aber klugscheißen is echt ma unangebracht hier:-D und naja...diese hyperbolische ausdrucksform davon auch...ja oder?scheint n bissl pubertär und so^^...also I won't comment such nonsense no longer^^...it's not worth it...:-)

254) **Kimba** © schrieb am 12.02.2006 um 13:43:49: (ich werde diesen Unsinn nicht länger kommentieren.. es ist es nicht wert) *übersetzt*

255) **JupiterJones** schrieb am 13.02.2006 um 17:17:45: THX kimba...:-D

256) **Mr. Murphy** © schrieb am 19.02.2006 um 21:30:03: Das Leben Alfred Hitchcocks soll verfilmt werden, meldet die www.alfred-hitchcock.de. Die Dreharbeiten stehen unmittelbar bevor.

257) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 19.02.2006 um 21:53:43: @Mr. Murphy: Jede Wette - die drei ??? kommen in der Verfilmung nicht vor ;-) GruÅ Skywise

258) **Mary di Domenico** © schrieb am 19.02.2006 um 23:38:18: Näh, und das obwohl sie jahrelang ständig in seinem Büro rumhiengen ;-))

259) **Mr. Murphy** © schrieb am 20.02.2006 um 14:01:31: Skywise gewinnt die Wette ;-) Trotzdem: Wünschenswerte Szene: Hitch fährt mit einem Mann mittleren Alters durch ein kleines Städtchen namens Topanga Beach. Der Zuschauer sieht, dass der Mann einen schwarzen Schnellhefter dabei hat. Ohne weitere Erklärung im Film. *g*

260) **der superpapagei** schrieb am 20.02.2006 um 15:02:02: den versteh ich nicht

261) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 20.02.2006 um 15:27:27: Steht schon fest, welcher Schauspieler Alfred Hitchcock mimen wird?

262) **Mr. Murphy** © schrieb am 21.02.2006 um 10:04:17: Hier der Text aus dem Newsletter. Am Ende des Textes wird die Frage von Mr 14 Prozent beantwortet. Film über Hitchcock: Der schottische Frauenschwarm Ewan McGregor hat seine Beteiligung an einen neuen Film zugesagt, der auf dem Leben Alfred Hitchcocks basieren soll. Der Film konzentrierte sich dabei auf Hitchcocks frühe Jahre in London und beschreibe dann den weiteren Weg Hitchcocks bis hin zu seiner Zusammenarbeit mit Hollywood-Legenden wie Cary Grant, James Stewart und Grace Kelly. Die Dreharbeiten sollen im Herbst 2006 beginnen, und der britische Schauspieler Matt Lucas, bekannt aus "Little Britain", wird vermutlich Alfred Hitchcock darstellen...

263) **Kimba** © schrieb am 21.02.2006 um 10:06:40: *g* ich dachte schon.. McGregor als Hitchcock wäre schwer vorstellbar.. :-)

264) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.02.2006 um 11:14:03: @Kimba: Vielleicht spielt er Grace Kelly? Gruß Skywise

265) **Kimba** © schrieb am 21.02.2006 um 12:33:04: *Skywise hau* Mach mir nicht meinen Ewan madig... :-)

266) **der superpapagei** schrieb am 21.02.2006 um 16:00:20: würdet ihr euch den film angucken?

267) **Nightwing** © schrieb am 27.03.2006 um 19:44:59: habe heute paperbacks der alten bücher gesehen. vom omnibus-verlag. da ist der name alfred hitchcock durch albert hitfield ersetzt. hoffe das ist jetzt kein nerviger post, hatte keine lust alles durchzulesen.

268) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 27.03.2006 um 20:14:42: Matt Lucas könnte man sich mit ein wenig Make-up tatsächlich als Hitchcock vorstellen. @superpapagei: Ansehen würde ich mir den Film nur, wenn der Trailer vielversprechend aussieht.